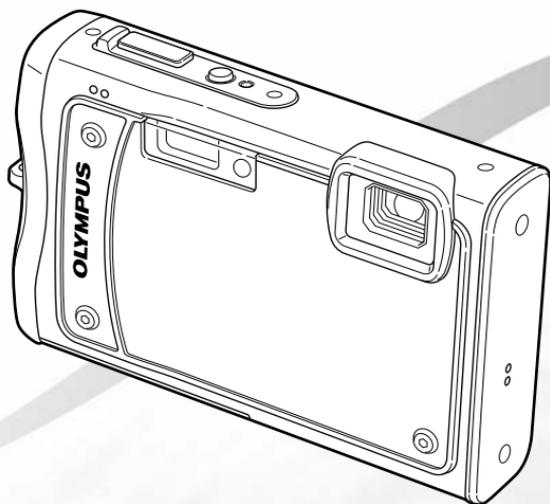


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

STYLUS TOUGH-8000 / μ TOUGH-8000

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Schritt 1

Überprüfen des Verpackungsinhalts



Digitalkamera



Trageriemen



Lithium-Ionen-Akku
LI-50B



Netzteil (F-1AC)



oder



USB-Kabel



AV-Kabel



OLYMPUS Master 2 CD-ROM



microSD-Adapter

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs: Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch), Garantiekarte.
Der Verpackungsinhalt richtet sich nach der Region, in der Sie Ihre Kamera gekauft haben.

Schritt 2

Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera“ (S. 10)

Schritt 3

Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Anzeige und Löschen von Bildern“
(S. 16)

Schritt 4

So bedienen Sie Ihre Kamera

„Vier Einstellmethoden“ (S. 3)

Schritt 5

Drucken

„Direktes Ausdrucken (PictBridge)“ (S. 51)
„Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 54)

Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|---|----|--|----|
| ➤ Anordnung der Teile..... | 6 | ➤ Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen | 37 |
| ➤ Vorbereiten der Kamera..... | 10 | ➤ Menüs für sonstige Kameraeinstellungen | 42 |
| ➤ Aufnahme, Anzeige und Löschen von Bildern | 16 | ➤ Drucken | 51 |
| ➤ Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi | 19 | ➤ Verwenden der Software OLYMPUS Master 2..... | 57 |
| ➤ Verwenden der Aufnahmefunktionen..... | 22 | ➤ Gebrauchstipps | 59 |
| ➤ Verwenden der Wiedergabefunktionen..... | 27 | ➤ Anhang | 64 |
| ➤ Menüs für Aufnahmefunktionen..... | 29 | ➤ Index | 79 |

Vier Einstellmethoden

Menübedienung

Zahlreiche Kameraeinstellungen werden über Menüs aufgerufen, einschließlich verschiedenen Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, der eingebauten Uhr und der Bildschirmanzeige.

- Je nach anderen damit zusammenhängenden Einstellungen oder dem momentan gewählten **SCN**-Modus kann es vorkommen, dass bestimmte Menüs nicht zur Verfügung stehen (S. 31).

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe in eine andere Stellung als **IAUTO**.

- Das im Abschnitt „Menüeinstellungen“ (S. 29 bis 50) verwendete Symbol  kennzeichnet die jeweils verfügbaren Aufnahmemodi.



2 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

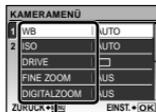
- Im nachstehenden Beispiel wird erläutert, wie Sie die [DIGITALZOOM]-Funktion einstellen können.



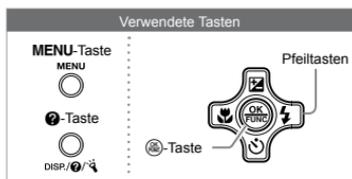
Aufnahmemodus-Hauptmenü

3 Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Menüs, und drücken Sie dann die -Taste.

- Wenn Sie die -Taste drücken, während eine Menüoption ausgewählt ist, erscheint eine Erläuterung (Menüanleitung) der betreffenden Option auf dem Bildschirm, solange Sie die Taste gedrückt halten.

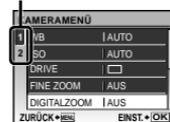


Untermenü 1

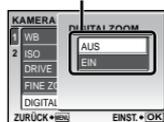


4 Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Untermenüs 1, und drücken Sie dann die -Taste.

Seitenregister



Untermenü 2



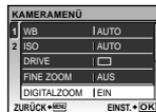
- Um das gewünschte Untermenü schnell auszuwählen, drücken Sie , um das Seitenregister hervorzuheben, und betätigen Sie dann  zur Wahl des gewünschten Seitenregisters. Drücken Sie , um zum Untermenü 1 zurückzukehren.

- Bestimmte Menüs enthalten Untermenüs, die nach Drücken der -Taste erscheinen.

5 Betätigen Sie zur Wahl des Untermenüs 2, und drücken Sie dann die -Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

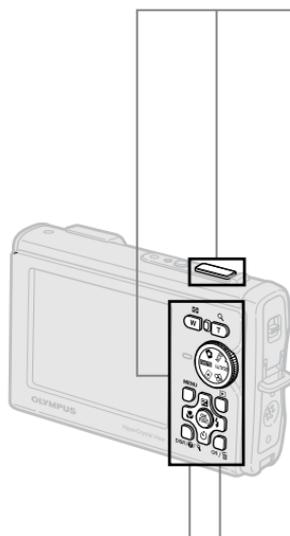
- Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 29 bis 50)



6 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Einstellung zu beenden.

Verwendung der Direkttasten

Mit den Direkttasten können Sie schnell auf häufig verwendete Aufnahmefunktionen zugreifen.



Auslöser (S. 15)

OFF



Zoomtaste (S. 22, S. 27)



☒-Taste (Belichtungskorrektur) (S. 23)

☒-Taste (Nahaufnahme) (S. 23)

☒-Taste (Blitz) (S. 22)

☒-Taste (Selbstausröser) (S. 24)



▶-Taste (Wiedergabe) (S. 17)

DISP./☒-Taste (Umschalten der Informationsanzeige/Menüanleitung/Überprüfen von Datum und Uhrzeit/LED-Leuchte) (S. 3, S. 14, S. 24)

OR/☒-Taste (Panorama/Klopfbetrieb/ Gegenlichtkorrektur/Mehrfachfenster/Löschen) (S. 18, S. 26)

Verwendung des FUNC-Menüs (S. 25)

Mit Hilfe des FUNC-Menüs können Sie Menüfunktionen, die beim Aufnehmen häufig verwendet werden, schneller einstellen.

☒-Taste (S. 3, S. 25)

Verwendete Tasten

Pfeiltasten



☒-Taste

Betrieb der Kamera durch Klopfen am Gehäuse (S. 49)

Sie können die Kamera steuern, indem Sie auf ihr Gehäuse klopfen, wenn [TOUCH CONTROL] auf [EIN] steht.

Einstellung von [TOUCH CONTROL] auf [EIN]

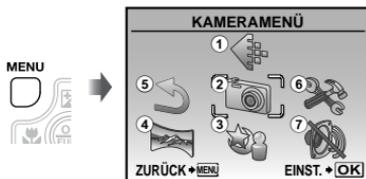
- 1 Klopfen Sie zweimal hintereinander auf die Oberseite der Kamera.
 - Der Einstellbildschirm [TOUCH CONTROL] erscheint.
- 2 Klopfen Sie zweimal hintereinander auf die Oberseite der Kamera.
 - Die Einstellung wird bestätigt.



Menü-Index

Menüs für Aufnahmefunktionen

Diese Einstellungen können vorgenommen werden, wenn die Programmwählscheibe auf einen der folgenden Aufnahmemodi (**FAUTO** **SCN** **BEAUTY** **☺**) eingestellt ist.



Aufnahmemodus-Hauptmenü



Nur für **MOVIE**-Modus

1 BILDQUAL S.29	3 GEGENL.KOR. S.33	AUFN. ANSICHT S.44
2 KAMERAMENÜ	3 SCENE MODUS S.33	DATEINAME S.45
WB S.30	4 PANORAMA S.34	PIXEL KORR. S.45
ISO S.30	4 MOVIE S.36	LCD (LCD-Monitor) S.46
DRIVE S.31	5 RUECKST. S.36	(Datum/Zeit) S.46
FINE ZOOM S.31	6 EINRICHTEN	2 ZEITZONEN S.46
DIGITALZOOM S.31	FORMATIEREN/KARTE	VIDEOSIGNAL S.47
ESP/ S.32	FORMAT S.42	BAT. SPARMOD. S.48
AF-MODUS S.32	DATENSICHER. S.42	LED LEUCHE S.48
(Tonaufnahme) S.32	(Sprache) S.42	MANOMETER S.48
BILDSTABL. (Standbilder)	STARTBILD S.43	m/ft. S.48
DIS FILM MOD. (Filme)	MENÜFARBE S.43	TOUCH CONTROL S.49
..... S.32	TON EINSTELLUNG ... S.44	7 LAUTLOS MODUS S.50

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Wenn die Programmwählscheibe auf **W** eingestellt ist, können die Einstellungen vorgenommen werden.



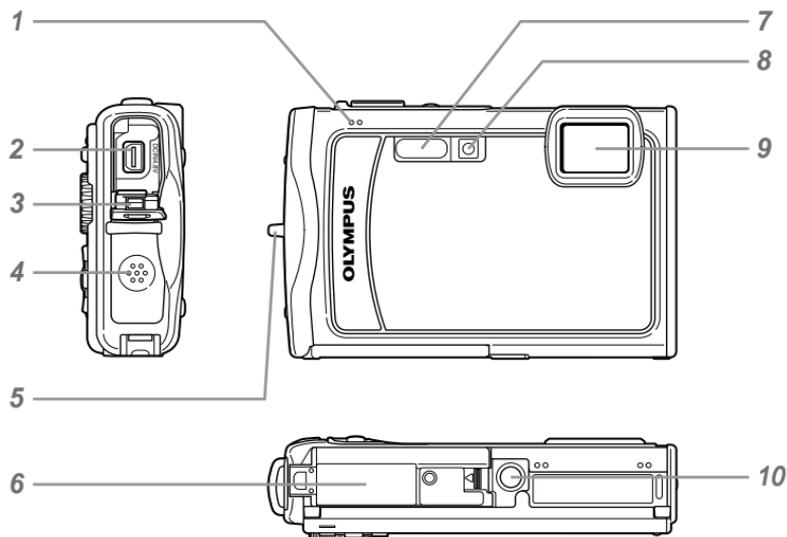
Wiedergabemodus-Hauptmenü

1 DIASHOW S.37	(Bildausschnitt festlegen)	(Hinzufügen von Ton zu Standbildern) S.40
2 PERFEKT FESTLEGEN S.37	FARBE EDITIEREN S.38	6 LÖSCHEN S.40
3 OPTIMIERT PORTRAIT	KALENDER S.39	7 DRUCKAUSWAHL S.41
..... S.37	INDEX S.39	8 EINRICHTEN*
4 BEARB.	5 WIEDERG. MENÜ	*Wie bei „Menüs für Aufnahmefunktionen“
(Größe anpassen)	(Schreibschutz) S.39	9 LAUTLOS MODUS S.50
..... S.38	(Drehen) S.40	

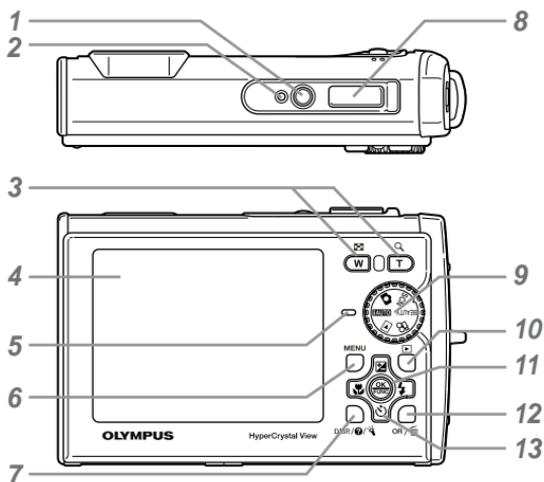


Anordnung der Teile

Kamera

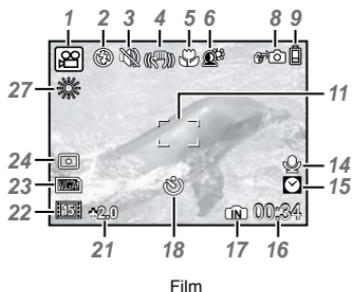
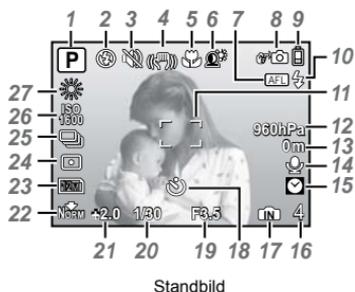


- | | | | | | |
|---|----------------------------|------------------|----|---|----------|
| 1 | Mikrofon | S.32, 40 | 7 | Blitz | S.22 |
| 2 | Multi-Konnektor | S.47, 51, 57 | 8 | Selbstauslöser-LED/LED-Leuchte
..... | S.24, 48 |
| 3 | Buchsenabdeckung ... | S.47, 51, 57, 70 | 9 | Objektiv | S.64 |
| 4 | Lautsprecher | — | 10 | Stativgewinde | — |
| 5 | Trageriemense | S.10 | | | |
| 6 | Akku-/Kartenfachdeckel ... | S.10, 60, 70 | | | |



- | | |
|--|---|
| <p>1 ON/OFF-TasteS.14</p> <p>2 Unterwassersensor.....S.19</p> <p>3 Zoomtaste.....S.22, 27</p> <p>4 LCD-MonitorS.8, 16, 46, 59</p> <p>5 Schreibanzeige/
Ladezustandsanzeige..... S.66/S.12</p> <p>6 MENU-TasteS.3, 5</p> <p>7 DISP.//LED-Taste
(Umschalten der Informationsanzeige/
Menüanleitung/Überprüfen von Datum
und Uhrzeit/LED-Leuchte)
.....S.3, 14, 24</p> <p>8 Auslöser.....S.16, 59</p> | <p>9 Programmwählscheibe
.....S.3, 5, 16, 17, 19</p> <p>10 -Taste (Wiedergabe)S.17</p> <p>11 -Taste (OK/FUNC).....S.3, 25</p> <p>12 OR/-Taste (Panorama/Klopfbetrieb/
Gegenlichtkorrektur/Mehrfachfenster/
Löschen)S.18, 26</p> <p>13 PfeiltastenS.3, 4, 13</p> <p>-Taste
(Belichtungskorrektur)S.23</p> <p>-Taste (Nahaufnahme).....S.23</p> <p>-Taste (Selbstausröser).....S.24</p> <p>-Taste (Blitz).....S.22</p> |
|--|---|

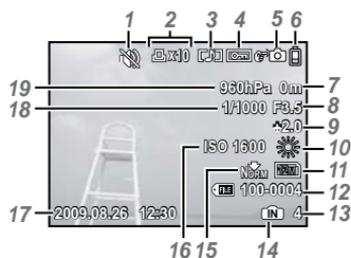
Anzeigen im Aufnahmehodus



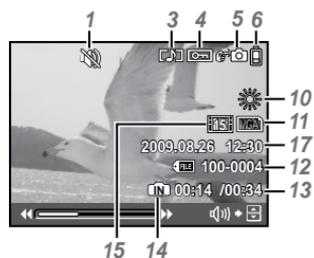
- 1 Aufnahmehodus.....S.19, 21
- 2 BlitzmodusS.22
- 3 Lautlos-ModusS.50
- 4 Bildstabilisator (Standbilder)/
Digitaler Bildstabilisator (Filme) ...S.32
- 5 Nahaufnahmehodus/
Super-Nahaufnahmehodus/
Super-Nahaufnahme-LED-Modus
.....S.23
- 6 GegenlichtkorrekturS.33
- 7 AF-Speicher.....S.19
- 8 Klopfbetrieb.....S.4, 34, 49
- 9 AkkuladezustandS.12, 60
- 10 Blitzbereitschaft/Warnsignal bei
Kameraverwacklung/Blitzladebetrieb
.....S.59
- 11 AF-Markierung.....S.16
- 12 Atmosphärischer/
Wasserdruck.....S.48

- 13 Höhe über dem Meeresspiegel/
WassertiefeS.48
- 14 TonaufnahmeS.21, 32
- 15 2 ZeitzonenS.46
- 16 Anzahl der speicherbaren Einzelbilder/
Verbleibende Aufnahmezeit
.....S.16, 21, 67
- 17 Aktueller Speicher.....S.65
- 18 SelbstauslöserS.24
- 19 Blendenwert.....S.16
- 20 Verschlusszeit.....S.16
- 21 BelichtungskorrekturS.23
- 22 Komprimierung/Bildfolge.....S.29
- 23 BildgrößeS.29
- 24 Spotmessung.....S.32
- 25 AuslösermodusS.31
- 26 ISO.....S.30
- 27 WeißabgleichS.30

Anzeigen im Wiedergabemodus



Standbild



Film

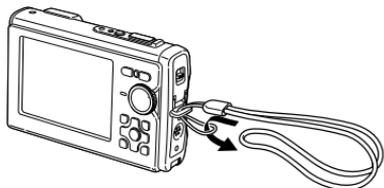
1	Lautlos-Modus	S.50
2	Druckvorauswahl/ Anzahl der Ausdrücke	S.54/S.53
3	Tonaufnahme	S.21, 32, 40, 63
4	Schreibschutz	S.39
5	Klopfbetrieb	S.4, 34, 49
6	Akkuladestatus	S.12, 59
7	Höhe über dem Meeresspiegel/ Wassertiefe	S.48
8	Blendenwert	S.16
9	Belichtungskorrektur	S.23
10	Weißabgleich	S.30

11	Bildgröße	S.29
12	Dateinummer	S.45
13	Bildnummer Verstrichene Zeit/Verbleidende Aufnahmezeit	S.18
14	Aktueller Speicher	S.66
15	Komprimierung/Bildfolge	S.29
16	ISO	S.30
17	Datum und Uhrzeit	S.14, 46
18	Verschlusszeit	S.16
19	Atmosphärischer/ Wasserdruck	S.48



Vorbereiten der Kamera

Anbringen des Trageriemens

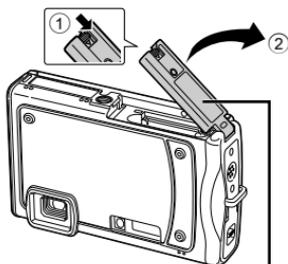


- ! Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera

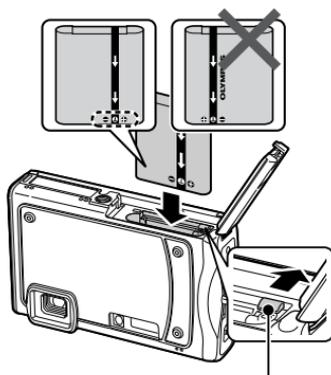
- ! Setzen Sie ausschließlich eine xD-Picture Card oder den microSD-Adapter in die Kamera ein.

1



Akku-/Kartenfachdeckel

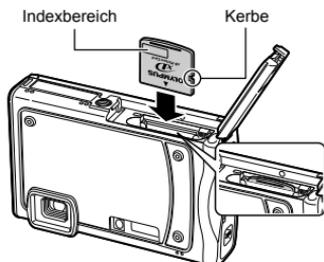
2



Akkuverriegelung

- ! Die Vorderseite und die Rückseite weisen unterschiedliche Markierungen auf. Setzen Sie den Akku mit der in der obigen Abbildung gezeigten Ausrichtung in das Akkufach ein. Wenn der Akku nicht richtig eingesetzt ist, funktioniert die Kamera nicht.
- ! Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung der Abbildung, während Sie den Akku einsetzen.
- ! Zum Entfernen des Akkus schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung der Abbildung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.
- ! Achten Sie stets darauf, die Kamera auszuschalten, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen oder schließen.

3



- ! Halten Sie die Karte senkrecht, und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.
- ! Berühren Sie nicht den Kontaktbereich auf der Karte.

4



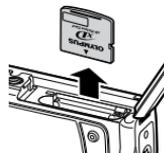
- ! Wenn keine xD-Picture Card (separat erhältlich) eingesetzt ist, werden die mit der Kamera aufgenommenen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet. „Verwendung einer xD-Picture Card“ (S. 66)
- ! „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card“ (S. 67)

Entfernen der xD-Picture Card

①



②



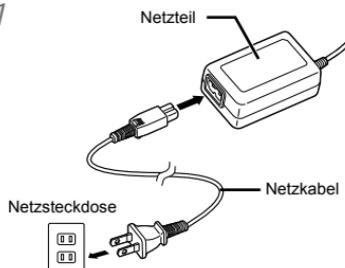
- ! Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte ausgeschoben wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.

Laden des Akkus

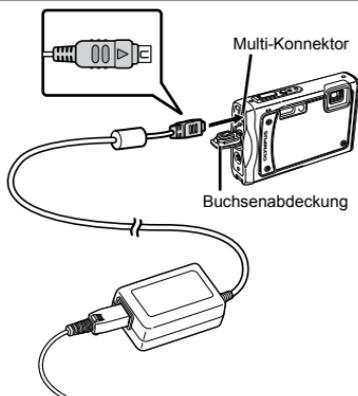
- ! Das mitgelieferte Netzteil (F-1AC/mit Netzkabel oder integriertem Netzstecker) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Wenn ein kabelloses Netzteil zum Lieferumfang Ihrer Kamera gehört, schließen Sie den integrierten Netzstecker direkt an eine Netzsteckdose an.
- ! Das mitgelieferte Netzteil (F-1AC) ist ausschließlich zum Laden des Akkus vorgesehen. Während das Netzteil an die Kamera angeschlossen ist, dürfen keine Bedienungsvorgänge wie Aufnahme, Wiedergabe usw. ausgeführt werden.

Beispiel: Netzteil mit Netzkabel

1

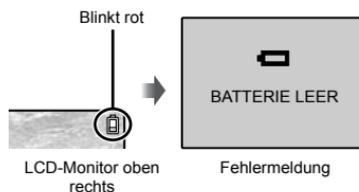


2

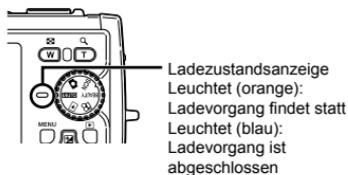


Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.



3



- ⚠ Beim Kauf der Kamera ist der Akku nur teilweise geladen. Bitte laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung (ca. 2,5 Stunden).
- ⚠ Wenn die Ladezustandsanzeige nicht leuchtet oder blinkt, kann dies darauf zurückzuführen sein, dass die Anschlüsse nicht korrekt hergestellt wurden oder eine Beschädigung von Akku, Kamera und/oder Netzteil vorliegt.
- ⚠ Einzelheiten zu Akku und Netzteil finden Sie im Abschnitt „Akku, Netzteil (mitgeliefert), Ladegerät (separat erhältlich)“ (S. 64).

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert.

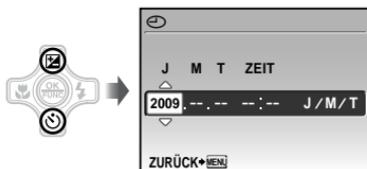
1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn die Uhr noch nicht eingestellt wurde, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

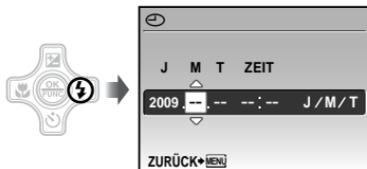


Bildschirm für Einstellung von Datum und Uhrzeit

2 Betätigen Sie zur Wahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie , um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.



4 Betätigen Sie , , und die -Taste auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den [M] (Monat), den [T] (Tag), die Uhrzeit [ZEIT] (in Stunden und Minuten) und das [J/M/T] (Anzeigeformat des Datums) einzustellen.

- ! Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.
- ! Datum und Uhrzeit können Sie in folgendem Menü einstellen.  (Datum/Zeit) (S. 46)

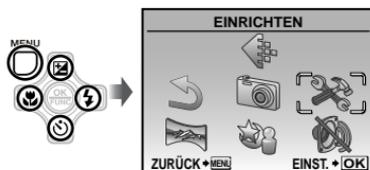
Überprüfen von Datum und Uhrzeit

Drücken Sie die DISP-Taste bei ausgeschalteter Kamera. Daraufhin wird die Uhrzeit ca. 3 Sekunden lang angezeigt.

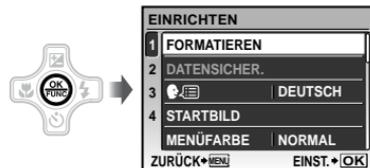
Ändern der Anzeigesprache

Sie können die Sprache wählen, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

1 Drücken Sie die MENU-Taste, und anschließend , , , um (EINRICHTEN) zu wählen.



2 Drücken Sie die -Taste.



-
- 3 Betätigen Sie   zur Wahl von , und drücken Sie dann die -Taste.



-
- 4 Betätigen Sie    zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die -Taste.

-
- 5 Drücken Sie die MENU-Taste.



Aufnahme, Anzeige und Löschen von Bildern

Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (☑-Modus)

In diesem Modus kann die Funktion für automatische Kameraaufnahme verwendet werden, während Änderungen der Einstellungen von anderen Funktionen des Aufnahmemenüs wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich, usw. möglich sind.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .



2 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

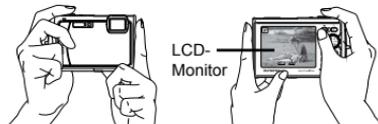
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (S. 67)



LCD-Monitor
(Aufnahmebereitschafts-Bildschirm)

- ! Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera auszuschalten.

3 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



Querformat



Hochformat

- ! Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, den Blitz nicht mit den Fingern usw. zu verdecken.

4 Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu speichern.



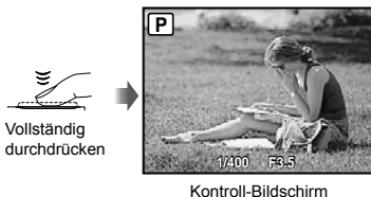
Halb drücken



Verschlusszeit
AF-Markierung
Blendenwert

- ! „Scharfstellung“ (S. 61)

- 5 Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser langsam vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.



Anzeigen des letzten Bildes

Sie können das soeben aufgenommene Bild anzeigen, indem Sie die -Taste drücken. Um mit dem Fotografieren fortzufahren, drücken Sie entweder die -Taste erneut, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

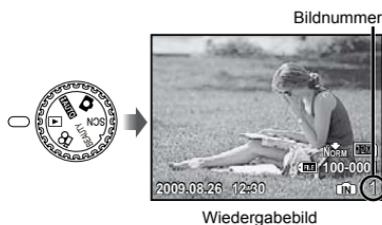
- ! Sie können die Kamera steuern, indem Sie auf ihr Gehäuse klopfen, wenn [TOUCH CONTROL] auf [EIN] steht. [TOUCH CONTROL] (S. 49)

Aufnahmen von Filmen

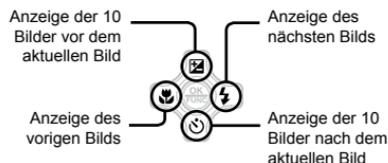
„Filmaufnahmen (🎞️-Modus)“ (S. 21)

Anzeigen von Bildern

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf .



- 2 Betätigen Sie zur Wahl eines Bilds.



- ! Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden. „Indexanzeige, Kalenderanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 27)

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film, und drücken Sie dann die -Taste.



Film

Bedienungsvorgänge während der Filmwiedergabe

Lautstärke: Betätigen Sie während der Wiedergabe .

Suchlauf vorwärts/rückwärts: Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit .

Bei jeder Betätigung einer dieser Tasten wechselt die Wiedergabegeschwindigkeit in der Reihenfolge 2x, 20x und 1x (Normalgeschwindigkeit) in der Richtung der gedrückten Taste.

Pause: Drücken Sie die -Taste.



Während der Wiedergabe

Erstes (letztes) Bild/Einzelbild-Weitergabe: Drücken Sie im Pausenzustand, um das erste Bild des Films anzuzeigen, und , um das letzte Bild anzuzeigen. Der Film wird rückwärts wiedergegeben, wenn gedrückt wird, und normal, wenn gedrückt wird. Um die normale Filmwiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die -Taste.



Im Pausenzustand

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Löschen eines einzelnen Bilds)

- 1 Wenn das zu löschende Bild angezeigt wird, drücken Sie die -Taste.



- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.
 [LÖSCHEN] (S. 40)



Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

In diesem Abschnitt werden die verfügbaren Aufnahmemodi beschrieben, in denen Sie die Einstellungen der jeweiligen Aufnahmesituation optimal anpassen können. Einzelheiten zu den Funktionen, die eingestellt werden können, finden Sie im Abschnitt „Menüs für Aufnahmefunktionen“ auf Seite 29.

Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (SCN-Modus)

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf SCN.



- Eine Erläuterung des gewählten Motivprogramms wird angezeigt, während Sie die -Taste gedrückt halten.

2 Betätigen Sie zur Wahl des für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Motivprogramms, und drücken Sie dann die -Taste.

Symbol des eingestellten Motivprogramms



- ! Verwenden Sie das Menü, um auf ein anderes Motivprogramm umzuschalten. [SCENE MODUS] (S. 33)

Unterwasseraufnahmen

Wählen Sie [UNTERWASSER FOTO], [1 UNTERWASSER-WEITW.1], [2 UNTERWASSER-WEITW.2]¹, [UNTERWASSER-MAKRO].

Wenn die Programmwählscheibe bei Unterwasseraufnahmen (d. h., während des Unterwassersensors anspricht) auf **SCN** eingestellt ist, erscheinen die 4 oben aufgeführten Modi vor den übrigen Modi.

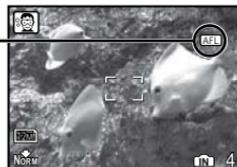
¹ Bei Wahl von [2 UNTERWASSER-WEITW.2] wird die SchärfEinstellung automatisch auf ca. 5,0 m eingestellt.

- ! Bitte achten Sie unbedingt darauf, die Kamera in einem Unterwassergehäuse unterzubringen, wenn Aufnahmen in einer Wassertiefe von mehr als 10 m beabsichtigt sind.
- ! Bei Einstellung von [MANOMETER] (S. 48) auf [EIN] werden die Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe (atmosphärischer/Wasserdruck) als Anhaltspunkte auf dem Aufnahmebereitschafts-Bildschirm angezeigt.
„Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 8)
- ! „Wichtige Informationen zu Wasser- und Stossfestigkeitseigenschaften“ (S. 68)

Speichern der SchärfEinstellung für eine Unterwasseraufnahme (AF-Speicher)

Bei Wahl von [UNTERWASSER FOTO], [1 UNTERWASSER-WEITW.1] oder [UNTERWASSER-MAKRO] drücken Sie .

[AFL]-
Markierung



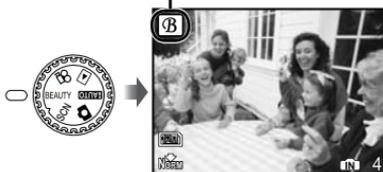
- ! Um die gespeicherte Einstellung aufzuheben, drücken Sie erneut, so dass die Anzeige [AFL] verschwindet.

Optimieren von Hautfarbe und -struktur (BEAUTY-Modus)

Die Kamera erfasst Gesichter von Personen und verleiht der Haut bei der Aufnahme ein glattes, transparentes Aussehen.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf BEAUTY.

Anzeige des BEAUTY-Modus



2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen über dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

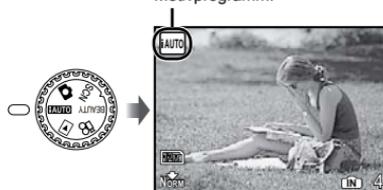
- Sowohl das unbearbeitete als auch das bearbeitete Bild werden gespeichert.
- Wenn das Bild nicht korrigiert werden kann, wird lediglich das unbearbeitete Bild gespeichert.
- ! Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht sofort erscheint oder die Bearbeitung u.U. nicht wirksam ist.
- ! Die [BILDGRÖßE] des retuschierten Bildes ist auf maximal [2M] begrenzt.

Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (FAUTO-Modus)

Die Kamera wählt je nach Szene/Motiv den optimalen Aufnahmemodus. Es handelt sich dabei um einen vollautomatischen Modus, mit welchem Sie einfach durch Drücken des Auslösers an die Szene angepasste Aufnahmen machen können. Im Modus **FAUTO** stehen die Einstellungen der Menüs für Aufnahmefunktionen nicht zur Verfügung.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf FAUTO.

Die Anzeige wechselt zum Symbol für den von dem Kamera gewählten Motivprogramm.

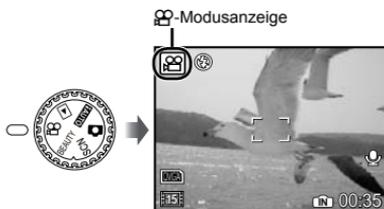


- Drücken Sie den Auslöser zur Hälfte herunter, oder drücken Sie die DISP.-Taste, um zu prüfen welches Motivprogramm die Kamera automatisch selektiert hat.
- ! In einigen Fällen wählt die Kamera evtl. nicht den gewünschten Aufnahmemodus aus.
- ! Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, den optimalen Modus zu identifizieren, wird der P-Modus selektiert.

Filmaufnahmen (Modus)

Während der Film-Aufnahme wird auch Ton aufgezeichnet.

- 1 **Stellen Sie die Programmwählscheibe auf .**



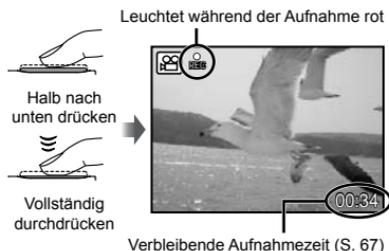
Zoomen während einer Filmaufnahme

Der optische Zoom steht während einer Filmaufnahme nicht zur Verfügung. Verwenden Sie die Funktion [DIGITALZOOM] (S. 31).

Filmaufnahme mit digitalem Bildstabilisator

[DIS FILM MOD.] (S. 32)

- 2 **Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie den Auslöser dann langsam vollständig durch, um die Aufnahme zu starten.**



- 3 **Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser vollständig durch.**



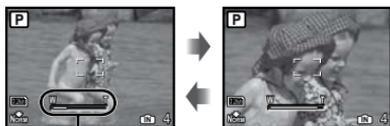
Verwenden der Aufnahmefunktionen

Zusätzlich zu den zahlreichen Aufnahmemodi stehen der Kamera mehrere Funktionen zur Verfügung, mit denen sie die Ausdrucksstärke Ihrer Aufnahmen erhöht und den Aufnahmebereich für den Fotografen erweitert.

Verwendung des optischen Zooms

Betätigen Sie die Zoomtaste, um den Aufnahmebereich einzustellen.

Wegzoomen mit der Weitwinkel-Zoomtaste (W) Heranzoomen mit der Tele-Zoomtaste (T)



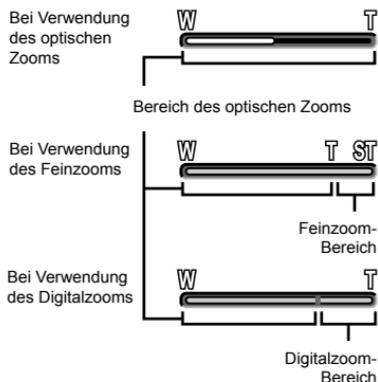
Zoombalken

- ! Optischer Zoom: 3,6x, Digitalzoom: 5,0x.
- ! Bei Aufnahmen mit Telebereich empfiehlt sich die Verwendung der Funktion [BILDSTABI.] (Standbilder)/[DIS FILM MOD.] (Filme) (S. 32).

Aufnahmen von vergrößerten Bildern ohne Beeinträchtigung der Bildqualität
[FINE ZOOM] (S. 31)

Aufnahmen von vergrößerten Bildern
[DIGITALZOOM] (S. 31)

! Der aktuelle Feinzoom/Digitalzoom-Status wird durch den in das Bild eingblendeten Zoombalken gekennzeichnet.



Verwendung des Blitzes

Die für die jeweilige Aufnahmebedingung am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden, um den gewünschten Effekt zu erhalten.

1 Drücken Sie die -Taste.

- ! Sie können die Kamera steuern, indem Sie auf ihr Gehäuse klopfen, wenn [TOUCH CONTROL] auf [EIN] steht. [TOUCH CONTROL] (S. 49)



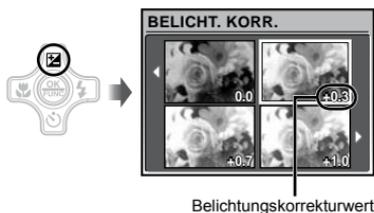
2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
BLITZ AUTO	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
ROTE AUGEN	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
AUFHELLBLI.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
BLITZ AUS	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer **AUTO**) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen.

1 Drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie , um die gewünschte Bildhelligkeit einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.

Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

1 Drücken Sie die -Taste.

- ! Sie können die Kamera steuern, indem Sie auf ihr Gehäuse klopfen, wenn [TOUCH CONTROL] auf [EIN] steht. [TOUCH CONTROL] (S. 49)



2 Betätigen Sie , um die gewünschte Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
NAHAUFNAHME	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 10 cm ¹ (30 cm ²) vor dem Objektiv möglich.
S. NAHAUFN. ³	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstands von 2 cm vor dem Objektiv möglich. Motive in einem größeren Abstand als 50 cm können nicht scharfgestellt werden.
S-MAKRO LED ^{3,4}	Solange der Auslöser halb nach unten gedrückt wird, beleuchtet das LED-Leuchte Motive in einem Abstand von 7 cm bis 20 cm vor dem Objektiv.

¹ Zoom in maximaler Weitwinkel-Stellung (W).

² Zoom in maximaler Tele-Stellung (T).

³ Der Zoom wird automatisch festgestellt.

⁴ [ISO] (S. 30) wird automatisch auf [AUTO] festgestellt.

- ! Der Blitz (S. 22) und der Zoom (S. 22) können nicht eingestellt werden, wenn [s] oder [s] ausgewählt wurde.

Verwendung des Selbstauslösers

Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst.

1 Drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
OFF	Der Selbstauslöser ist deaktiviert.
ON	Die Selbstauslöser-LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.

- ! Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

Abbrechen des Selbstauslöser-Vorlaufs

Drücken Sie die -Taste erneut.

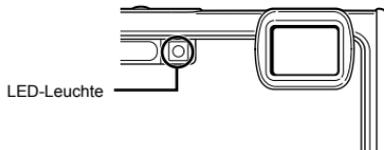
Verwendung der LED-Leuchte

An einem dunklen Ort kann die LED-Leuchte verwendet werden, um die unmittelbare Umgebung deutlicher zu sehen oder die Wahl des Bildausschnitts zu erleichtern.

1 Stellen Sie [LED LEUCHTE] (S. 48) auf [EIN].

2 Halten Sie die -Taste so lange gedrückt, bis die LED-Leuchte aufleuchtet.

- Wenn Sie eine Funktion ausführen, während die LED-Leuchte an ist, leuchtet sie maximal 90 Sekunden.



- ! Wenn innerhalb von ca. 30 Sekunden kein Bedienungsvorgang ausgeführt wird, schaltet sich die LED-Leuchte aus.
- ! Selbst bei ausgeschalteter Kamera können Sie die -Taste so lange gedrückt halten, bis die LED-Leuchte aufleuchtet, wonach sie 30 Sekunden lang leuchtet.

Ausschalten der LED-Leuchte

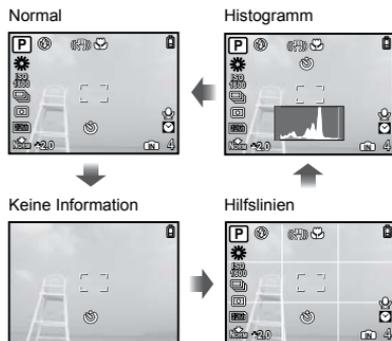
Halten Sie die -Taste so lange gedrückt, bis die LED-Leuchte erlischt.

Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen. Z.B. um den gesamten Bildschirm frei zu haben oder um die Hilfslinien zu verwenden.

1 Betätigen Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. „Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 8)



Ablezen eines Histogramms

Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast weiß.

Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast schwarz.

Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung in der Mitte des LCD-Monitors.

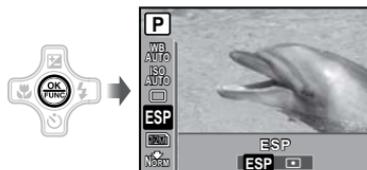


Verwendung des FUNC-Menüs

Das FUNC-Menü umfasst die folgenden Menüfunktionen, die schnell abgerufen und eingestellt werden können.

- [WB] (S. 30)
- [ESP/] (S. 32)
- [ISO] (S. 30)
- [BILDQUAL.] (S. 29)
- [DRIVE] (S. 31)

1 Drücken Sie die -Taste.



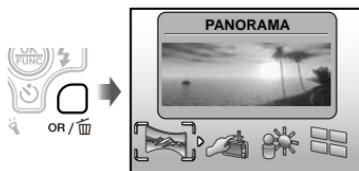
2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Menüfunktion, und zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Schnelles Aufrufen und Verwenden von Aufnahmefunktionen

Die folgenden Menüfunktionen können schnell aufgerufen und verwendet werden.

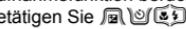
- [PANORAMA] (S. 34)
- [GEGENL. KORR.] (S. 33)
- [TOUCH CONTROL] (S. 49)
- [MEHRFACHFENSTER] (S. 26)

1 Drücken Sie die OR/☰-Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Menüfunktion, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Verwendung des Effektivvorschau-Bildschirms (Mehrfachfenster)

Bei Wahl einer der Optionen [ZOOM], [BELICHT. KORR.], [WB] oder [ESP/] werden 4 Vorschaubilder angezeigt, bei denen die justierten Werte der gewählten Aufnahmefunktion berücksichtigt werden. Betätigen Sie  zur Wahl des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

Maximale Bildschirmaufhellung per Knopfdruck (Erhöhen der Bildschirmhelligkeit)

Wenn Sie die OR/☰-Taste gedrückt halten, wird der Bildschirm aufgehellt. Wenn innerhalb von 10 Sekunden kein Bedienungsvorgang ausgeführt wird, kehrt der Bildschirm zur ursprünglichen Helligkeit zurück.

- ! Bei Unterwasseraufnahmen (d. h., während der Unterwassersensor anspricht) arbeitet die Bildschirmhelligkeit-Erhöhen-Funktion automatisch.

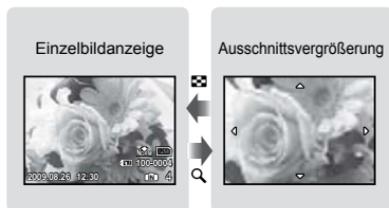


Verwenden der Wiedergabefunktionen

Indexanzeige, Kalenderanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige und die Kalenderanzeige ermöglichen es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu lokalisieren. Sie können Bilddetails bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10x) überprüfen.

1 Betätigen Sie die Zoomtaste.



Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die -Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Auswahl von Bildern in der Kalenderanzeige

Betätigen Sie zur Wahl eines Datums und drücken Sie dann die -Taste oder T auf der Zoomtaste, um alle an dem gewählten Datum aufgenommenen Bilder anzuzeigen.

Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

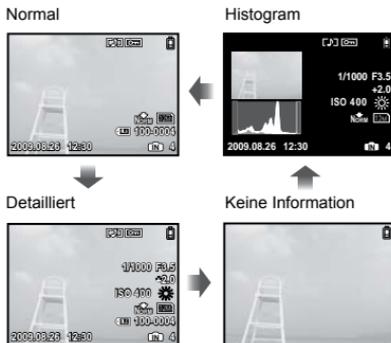
Betätigen Sie , um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

1 Betätigen Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.



! „Ablesen eines Histogramms“ (S. 25)

Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mit Hilfe der Funktion [VERKNÜPFUNG I.D. KAM1] oder [VERKNÜPFUNG I.D. KAM2] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

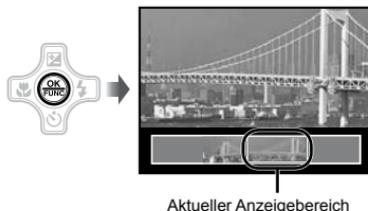
- ! „Panoramabilder erstellen [PANORAMA]“ (S. 34)

1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 17)



2 Drücken Sie die -Taste.



Steuern der Panoramabild-Wiedergabe

Heranzoomen/Wegzoomen: Betätigen Sie die Zoomtaste.

Wiedegerichtung: Betätigen Sie     für Bildlauf in der Richtung des Pfeilsymbols der Taste.

Pause: Drücken Sie die -Taste.

Erneutes Starten des Bildlaufs: Drücken Sie die -Taste.

Halten Sie die Wiedergabe an: Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Menüs für Aufnahmefunktionen

Diese Einstellungen können vorgenommen werden, wenn die Programmwählscheibe auf einen der folgenden Aufnahmemodi (FAUTO  SCN BEAUTY ) eingestellt ist.

-   kennzeichnet Positionen der Programmwählscheibe, in denen die betreffende Funktion eingestellt werden.
-  Die Standardeinstellung jeder Funktion wird grau hinterlegt  gekennzeichnet.

Wahl der geeigneten Bildqualität für den jeweiligen Anwendungszweck [← BILDQUAL.]

← BILDQUAL.

 : FAUTO  SCN BEAUTY 

Standbilder

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	12M (3968×2976)	Geeignet für den Druck von Bildern größer A3.
	5M (2560×1920)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
	3M (2048×1536)	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A4 Format.
	2M (1600×1200)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A5.
	1M (1280×960)	Ermöglicht Ausdrücke im Postkarten-Format.
	VGA (640×480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
KOMPRIMIERUNG	16:9 (1920×1080)	Geeignet für die Wiedergabe von Bildern auf einen 16:9 Breitbild TV-Gerät.
	FEIN	Aufnahmen in hoher Qualität.
	NORMAL	Aufnahmen in normaler Qualität.

Filme

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	VGA (640×480) / QVGA (320×240)	Wählen Sie die Bildqualität aus Bildfolge und Bildgröße. Eine höhere Bildfolge ermöglicht ein gleichmäßigeres Bild von Filmen.
BILDFOLGE	 30 30fps ^{*1} /  15 15fps ^{*1}	

*1 Bilder pro Sekunde

-  „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card“ (S. 67)

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe [WB]

KAMERAMENÜ ► WB



Standbilder/ Filme

(bei anderen als Unterwasseraufnahmen)

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera passt den Weißabgleich automatisch an die Aufnahmebedingungen an.
	Für Aufnahmen bei klarem Himmel
	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel
	Für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung
	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung (in Wohnräumen usw.)
	Für Aufnahmen mit einer neutralweißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen usw. installiert.)
	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros usw. installiert.)

Filme (bei Unterwasseraufnahmen)

Untermenü 2	Anwendungszweck
 	Für Unterwasseraufnahmen.

Wahl der ISO-Empfindlichkeit [ISO]

KAMERAMENÜ ► ISO



- ! Abkürzung für die Internationale Organisation für Normung. ISO-Standards legen die Empfindlichkeit für digitale Kameras und Filme fest, daher werden Codes wie „ISO 100“ für die Darstellung der Empfindlichkeit verwendet.
- ! Durch Einstellung auf einen kleineren ISO-Wert wird die Lichtempfindlichkeit verringert, doch lassen sich damit scharfe Bilder in einer sehr hellen Umgebung erhalten. Höhere ISO-Werte andererseits liefern eine höhere Lichtempfindlichkeit und ermöglichen es, selbst an dunklen Orten Aufnahmen mit einer kurzen Verschlusszeit zu machen. Aber gleichzeitig führt ein höherer ISO-Wert zu einer Erhöhung des Bildrauschens, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
HIGH ISO AUTO	Die Kamera stellt automatisch eine höhere Lichtempfindlichkeit als bei Wahl der Einstellung [AUTO] ein, um Unschärfe zu verhindern, die durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht werden kann.
64/100/200/400/ 800/1600	Die ISO-Einstellung (Lichtempfindlichkeit) wird manuell gewählt und fest eingestellt.

Aufnahmen mehrerer Bilder hintereinander bei gedrückt gehaltenem Auslöser [DRIVE]

 KAMERAMENÜ ► DRIVE



Untermenü 2	Anwendungszweck
	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
 ¹	Serienaufnahme mit der für das erste Bild gespeicherten Schärfereinstellung, Bildhelligkeit (Belichtung) und dem dafür gespeicherten Weißabgleich.
	Serienaufnahme mit einer höheren Geschwindigkeit als  .

¹ Die Aufnahmegeschwindigkeit richtet sich nach der Einstellung der Option [ BILDQUAL.] (S. 29).

-  Bei Einstellung auf  ist  (Tonaufnahme) (S. 32) nicht verfügbar.
-  Bei Einstellung auf  ist der Blitz auf  (BLITZ AUS), und [ISO] ist auf [AUTO] festgestellt.
-  Bei Einstellung auf , wird [BILDGRÖßE] auf maximal  begrenzt. Außerdem stehen die Funktionen [FINE ZOOM] (S. 31), [DIGITALZOOM] (S. 31), und  (Tonaufnahme) (S. 32) nicht zur Verfügung.

Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom ohne Beeinträchtigung der Bildqualität [FINE ZOOM]

 KAMERAMENÜ ► FINE ZOOM



Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen wird ausschließlich der optische Zoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit der Funktion zum Erstellen eines Bildausschnitts kombiniert (ca. 21x (max.)).

-  Diese Funktion verursacht keine Beeinträchtigung der Bildqualität, da keine Umwandlung von Daten mit einer kleinen Anzahl von Pixeln in Daten mit einer großen Anzahl von Pixeln stattfindet.
-  Bei Einstellung dieser Funktion auf [EIN] ist [BILDGRÖßE] auf maximal  begrenzt.
-  Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der [DIGITALZOOM] auf [EIN] steht.
-  Bei Wahl von [ S. NAHAUFN.] (S. 23) oder [ S. MAKRO LED] (S. 23) steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [DIGITALZOOM]

 KAMERAMENÜ ► DIGITALZOOM



Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen wird ausschließlich der optische Zoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit dem Digitalzoom kombiniert (ca. 18x (max.)).

-  Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der [FINE ZOOM] auf [EIN] steht.
-  Bei Wahl von [ S. NAHAUFN.] (S. 23) oder [ S. MAKRO LED] (S. 23) steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Wahl des Messbereichs für die Motivhelligkeit [ESP/□]

KAMERAMENÜ ► ESP/□



Untermenü 2	Anwendungszweck
ESP	Ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen. (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Bildes und im Umfeld gemessen.)
□ (Spotmessung)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet.

- Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-MODUS]

KAMERAMENÜ ► AF-MODUS



Untermenü 2	Anwendungszweck
GESICHT ERK ¹	Diese Funktion dient zum Aufnehmen von Personen. (Die Kamera erfasst ein Gesicht automatisch und zeigt ein Bild auf dem Display an). Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Wenn die Kamera auf ein Gesicht scharf stellt, leuchtet die AF-Markierung grün. Leuchtet sie hingegen orange, bedeutet dies, dass die Kamera auf ein anderes Motiv als das Gesicht scharf gestellt hat.
iESP	Dies ermöglicht es Ihnen, den gewünschten Bildausschnitt festzulegen, ohne den Scharfstellbereich berücksichtigen zu müssen. Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bildes automatisch scharfgestellt wird.
SPOT	Die Scharfstellung wird für das Motiv ausgeführt, das sich innerhalb der AF-Markierung befindet.

¹ Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

Aufnahmen von Einzelbildern mit Ton [🗣️]

KAMERAMENÜ ► 🗣️



Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Der Ton wird nach Aufnahmen von Bildern etwa 4 Sekunden lang aufgenommen. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.

- Richten Sie beim Aufnehmen das eingebaute Mikrofon (S. 6) auf die gewünschte Tonquelle.

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen [BILDSTABI.] (Standbilder)/ [DIS FILM MOD.] (Filme)

KAMERAMENÜ ► BILDSTABI./ DIS FILM MOD.



Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Der Bildstabilisierer ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
EIN	Der Bildstabilisierer ist aktiviert.

- Die Standardeinstellungen der Kamera sind [BILDSTABI.] (Standbilder) auf [EIN] und [DIS FILM MOD.] (Filme) auf [AUS].
- Bei Einstellung von [BILDSTABI.] (Standbilder) auf [EIN] können sich beim Drücken des Auslösers Geräusche im Inneren der Kamera bemerkbar machen.
- Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.
- Wenn die Verschlusszeit sehr langsam ist, z. B. bei Standbildern oder nachts, könnte der Stabilisierer evtl. nicht sehr effektiv sein.
- Wird aufgezzeichnet wenn der [DIS FILM MOD.] (Filme) auf [EIN] steht, wird das Bild vor dem Speichern etwas vergrößert.

Auffellen eines Motivs im Gegenlicht [GEGENL.KOR]

KAMERAMENÜ ► GEGENL.KOR



Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Erstellt Aufnahmen ohne Verwendung der [GEGENL.KOR].
EIN	Die Kamera erfasst ggf. eine im Gegenlicht befindliche Person, deren Gesicht zu dunkel erscheint, und hellt das Gesicht für die Aufnahme auf. (Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen über dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.)

- Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.
- Bei Einstellung dieser Funktion auf [EIN] werden [ESP/] (S. 32) auf [ESP] und [AF-MODUS] (S. 32) auf [GESICHT ERK] automatisch eingestellt.

Wahl des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms [SCENE MODUS]

SCENE MODUS



- Im **SCN**-Modus steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Untermenü 1	Anwendungszweck
PORTRÄT/ LANDSCHAFT/ NACHTAUFNAHME ^{*1} / NACHT+PERSON ^{*1} / SPORT/ INNENAUFNAHME/ KERZENLICHT ^{*1} / SELBSTPORTRAIT/ SONNENUNTERGANG ^{*1} / FEUERWERK ^{*1} / [SPEISEN]/ DOKUMENTE/ SAND + SCHNEE/ UNTERWASSER FOTO/ UNTERWASSER-WEITW.1/ UNTERWASSER-WEITW.2/ UNTERWASSER-MAKRO/ PRE-CAPTURE VIDEO/ SCHNEE	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

^{*1} Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

Aufnahme mit dem gewählten Modus

„Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (**SCN**-Modus)“ (S. 19)

Einfangen perfekter Schnappschüsse ([PRE-CAPTURE VIDEO]-Modus)

- 1 Betätigen Sie zur Wahl von [PRE-CAPTURE VIDEO], und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.
 - Unmittelbar nach Einstellung dieser Option ist die Kamera zur Filmaufnahme bereit.
- 2 Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten.
 - Ein Film von 7 Sekunden Dauer, einschließlich der 2 Sekunden unmittelbar vor Drücken des Auslösers, wird aufgenommen.
 - Der Optische Zoom und der Autofokus stehen während der Movie-Aufnahme zur Verfügung.
- ! Der Ton wird nicht aufgenommen.
- ! Die AF-Markierung erscheint nicht auf dem LCD-Monitor.
- ! Wählen Sie [BILDGRÖßE] aus [VGA] oder [QVGA] und [BILDFOLGE] aus [30] 30fps oder [15] 15fps.

Um ein Bild aufzunehmen, klopfen Sie auf die Kamera ([SCHNEE]-Modus)

- 1 Wählen Sie [SCHNEE] und drücken dann die -Taste.
 - [TOUCH CONTROL] (S. 49) wird automatisch aktiv und Sie können die Kamera durch Klopfen bedienen.
- 2 Klopfen Sie zwei Mal auf die Rückseite der Kamera.
 - [SELBSTAUSLÖSER] wird aktiv und das Bild wird automatisch nach 2 Sekunden aufgenommen.

Panoramabilder erstellen [PANORAMA]

PANORAMA



Untermenü 1	Anwendungszweck
VERKNÜPFUNG I.D.KAM1 ^{*1,2}	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt so, dass sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und der Verschluss wird automatisch ausgelöst. Die Aufnahmeoptionen sind auf die optimalen Einstellungen für die Panoramaaufnahme voreingestellt.
VERKNÜPFUNG I.D.KAM2 ^{*1,2}	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mit Hilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.
VERKNÜPFEN IM PC	Die aufgenommenen Bilder werden unter Verwendung der OLYMPUS Master 2-Software von der beiliegenden CD-ROM in ein Panoramabild zusammengefügt. Die Bilder werden mit den letzten Einstellungen von [ISO] oder [SCENE MODUS] aufgenommen (außer bei bestimmten Motivprogrammen).

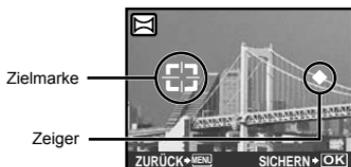
^{*1} Nicht im **SCN**-Modus verfügbar (S. 19).

^{*2} Die Einstellung von [BILDQUAL.] (S. 29) kann nicht geändert werden.

- ! Schärfte, Belichtung (S. 23), Zoom-Einstellung (S. 22) und [WB] (S. 30) werden beim ersten Bild gespeichert.
- ! Der Blitzmodus (S. 22) ist fest auf (BLITZ AUS) eingestellt.
- ! Panoramabilder können nur unter Verwendung von [GEGENL.KOR] (S. 33), [FARBE EDITIEREN] (S. 38) bearbeitet werden.
- ! „Wiedergabe von Panoramabildern“ (S. 28)

Aufnahmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFUNG I.D.KAM1]

- 1 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.
- 2 Bewegen Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds.



Bildschirm beim Zusammenfügen von Bildern in Links-Rechts-Richtung

- 3 Halten Sie die Kamera waagrecht, und bewegen Sie sie langsam in der gewünschten Richtung, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet.

- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.



- ! Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die [OK]-Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.

- 4 Nehmen Sie das dritte Bild auf gleiche Weise wie in 3 beschrieben auf.

- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.

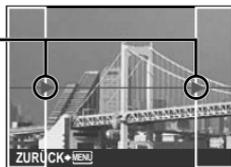
- ! Um das Aufnehmen des Panoramabildes während der Bildaufnahme abzubrechen, drücken Sie die MENU-Taste.

- ! Wenn der Verschluss nicht automatisch ausgelöst wird, versuchen Sie, die Panoramaaufnahme mit der Funktion [VERKNÜPFUNG I.D.KAM2] oder [VERKNÜPFEN IM PC] zu machen.

Aufnahmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFUNG I.D.KAM2]

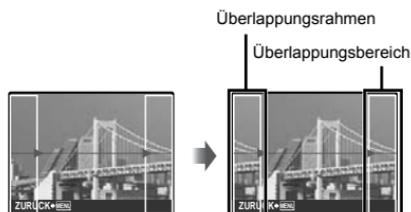
- 1 Betätigen Sie [OK] zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.

Richtung zum Anfügen des nächsten Bilds



- 2 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

- Überlappungsmarken werden als Referenz angezeigt.



1. Bild

- 3 Legen Sie das zweite Bild mit Hilfe der Überlappungsrahmen so fest, dass der Rand des ersten Bilds mit dem Rand des zweiten Bilds überlappt.



Bildausschnitt des 2. Bilds

- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

- ! Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die [OK]-Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.

- 5 Machen Sie die dritte Aufnahme auf gleiche Weise wie in Schritt 3 bis 4.

- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.

! Um das Aufnehmen des Panoramabildes während der Bildaufnahme abzubrechen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Aufnahmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFEN IM PC]

- 1 Betätigen Sie zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.
 - 2 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann das gewünschte zweite Bild.
 - Legen Sie den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme mit Hilfe der Überlappungsrahmen so fest, dass der Rand des ersten Bilds mit dem Rand des zweiten Bilds überlappt.
 - 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die -Taste.
- ! Wenn das Symbol auf dem Bildschirm erscheint, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.
- ! Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Online-Hilfe der OLYMPUS Master 2-Software.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [RUECKST.]

➔ RUECKST.

:

Untermenü 1	Anwendungszweck
JA	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: <ul style="list-style-type: none"> • Blitz (S. 22) • Belichtungskorrektur (S. 23) • Nahaufnahme (S. 23) • Selbstauslöser (S. 24) • [BILDQUAL.] (S. 29) • Funktionen im [KAMERAMENÜ] (S. 30 bis 33)
NEIN	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

Wahl des Aufnahmemodus für Filmen [MOVIE]

MOVIE

:

Untermenü 2	Anwendungszweck
STANDARD VIDEO	Der optische Zoom ist nicht verfügbar, während des Aufnehmens von Filmen wird der Ton aufgenommen.
UNTERWASSER VIDEO	Der optische Zoom ist verfügbar, während des Aufnehmens von Filmen wird der Ton nicht aufgenommen.

- ! Wenn die Programmwahlscheibe bei Unterwasseraufnahmen (d. h., während der Unterwassersensor anspricht) auf eingestellt wird, erscheint zuerst der Einstellungsbildschirm [MOVIE].

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Die Standardeinstellung jeder Funktion wird grau hinterlegt gekennzeichnet.

Wenn die Programmwählscheibe auf eingestellt ist, können die Einstellungen vorgenommen werden.

Automatische Wiedergabe [DIASHOW]

DIASHOW

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ALLES/ STANDBILD/ MOVIE/ KALENDER	NORMAL ^{1/} / ÜBERBLENDUNG ^{1/} / DIA ^{1/} ZOOM ^{1/} / Datum ²	AUS ^{1/} /2	Wählt den Bildbereich für die Diashow, die Art des Übergangs ([TYP]) von Bild zu Bild und die Hintergrundmusik ([HGR. MELODIE]).

¹ Nur bei Wahl von [STANDBILD] in Untermenü 1.

² Nur bei Wahl von [KALENDER] in Untermenü 1.

Starten der Diashow

Nehmen Sie die [HGR. MELODIE]-Einstellung vor, und drücken Sie dann die -Taste, wonach die Diashow startet. Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die -Taste oder die **MENU**-Taste.

[HGR. MELODIE] steht nicht zur Verfügung, wenn LAUTLOS MODUS] (S. 50) auf [EIN] steht.

Korrigieren von aufgenommenen Bildern [PERFECT FESTLEGEN]

PERFECT FESTLEGEN

Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

Die Korrektur eines Bilds kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Untermenü 1	Anwendungszweck
ALLES	Die Funktionen [GEGENL.KOR] und [ROTE AUGEN] werden gleichzeitig aktiviert.
GEGENL.KOR	Nur die Bildbereiche, die aufgrund von Gegenlicht oder unzureichender Beleuchtung des Motivs unterbelichtet wurden, werden aufgehellt.
ROTE AUGEN	Augen, die aufgrund des Blitzes rot aufgenommen wurden, werden korrigiert.

① Wählen Sie mit die gewünschte Korrekturoption und drücken Sie dann die -Taste.

② Betätigen Sie zur Markierung des zu korrigierenden Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.

- Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Korrigieren von Haut und Augen [OPTIMIERT PORTRAIT]

OPTIMIERT PORTRAIT

Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
ALLES	–	Die Funktionen [REINE HAUT], [FUNKELN IN DEN AUGEN] und [EYELINE FUNKTION] werden gleichzeitig aktiviert.
REINE HAUT	LEICHT/ MITTEL/ STARK	Sorgt dafür, dass Haut glatt und transparent aussieht. Zur Auswahl stehen 3 Stärken. Sie können den gewünschten Effekt auf dem Bildschirm von 3 Stärken auswählen.
FUNKELN IN DEN AUGEN	–	Erhöht den Kontrast der Augen.
EYELINE FUNKTION	–	Vergrößert die Augen der aufgenommenen Person.

① Wählen Sie mit die gewünschte Korrekturoption und drücken Sie dann die -Taste.

② Betätigen Sie zur Markierung des zu korrigierenden Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.

- Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Bei Auswahl von [REINE HAUT]

Betätigen Sie zur Wahl der Korrigierstärke, und drücken Sie dann die -Taste.



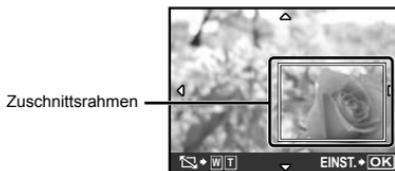
Ändern der Bildgröße []

Untermenü 2	Anwendungszweck
VGA 640 × 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.
QVGA 320 × 240	

- 1 Betätigen Sie zur Markierung des Bilds.
- 2 Wählen Sie mit die gewünschte Bildgröße und drücken Sie die -Taste.
 - Das Bild wird in der gewählten Größe als neues Bild gespeichert.

Zuschneiden eines Bilds []

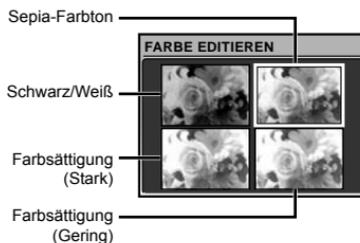
- 1 Betätigen Sie zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Betätigen Sie die Zoomtaste zur Festlegung der Größe des Zuschnittsrahmens, und betätigen Sie dann , um den Rahmen im Bild zu positionieren.



- 3 Drücken Sie die -Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Ändern der Farbe eines Bilds [FARBE EDITIEREN]

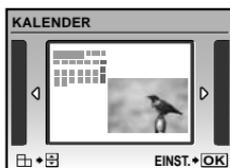
Untermenü 2	Anwendungszweck
Schwarz/Weiß	Das Bild wird in Schwarzweiß umgewandelt.
Sepia-Farbtön	Das Bild wird in Sepia umgewandelt.
Farbsättigung (Stark)	Die Farbsättigung des Bilds wird stark erhöht.
Farbsättigung (Gering)	Die Farbsättigung des Bilds wird geringfügig erhöht.



- 1 Betätigen Sie zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Farbe, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Das Bild wird mit der gewählten Farbe versehen und als separates Bild abgespeichert.

Erstellen eines Kalenderausdrucks für ein Bild [KALENDER]

BEARB. ► KALENDER



- ① Betätigen Sie zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.
- ② Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Kalenderformats, betätigen Sie zur Ausrichtung des Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.
- ③ Betätigen Sie zur Wahl des Kalenderjahres, und drücken Sie dann .
- ④ Betätigen Sie zur Wahl des Kalendermonats, und drücken Sie dann die -Taste.

- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Erstellen eines Index aus 9 Einzelbildern eines Films [INDEX]

BEARB. ► INDEX

- ① Betätigen Sie zur Markierung eines Films, und drücken Sie dann die -Taste.



- Diese Funktion extrahiert 9 Bilder aus einem Movie und speichert diese als jeweils neues Bild (INDEX) mit einem Miniaturbild ab.

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [Oπ]

WIEDERG. MENÜ ► Oπ

- ! Geschützte Bilder können nicht mit [BILD LÖSCHEN] (S. 18), [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] (S. 40) gelöscht werden, doch bei der Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 42) werden alle Bilder gelöscht.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Bilder können gelöscht werden.
EIN	Bilder sind geschützt, so dass sie nur durch eine Formatierung des internen Speichers bzw. der Karte gelöscht werden können.

- ① Betätigen Sie zur Markierung des Bilds.
- ② Betätigen Sie zur Wahl von [EIN].
- ③ Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die -Taste.

Drehen von Bildern [🔄]

WIEDERG. MENÜ ▶ 📷

Untermenü 2	Anwendungszweck
📷 +90°	Das Bild wird um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
■ 0°	Das Bild wird nicht gedreht.
📷 -90°	Das Bild wird um 90° im Gegenuhrzeigersinn gedreht.

- 1 Betätigen Sie [📷] zur Markierung des Bildes.
 - 2 Betätigen Sie [🔄] zur Wahl der Drehmethode.
 - 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die [OK]-Taste.
- ! Die neue Einstellung wird gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Hinzufügen von Ton zu Standbildern [🔊]

WIEDERG. MENÜ ▶ 📷

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Während der Wiedergabe des Bilds wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.
NEIN	Keine Tonaufnahme.

- 1 Betätigen Sie [📷] zur Markierung des Bildes.
- 2 Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.



- 3 Betätigen Sie [🔄] zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
 - Die Tonaufnahme beginnt.

Löschen eines Bilds [🗑️ LÖSCHEN]

LÖSCHEN

- ! Achten Sie darauf, nicht versehentlich ein Bild zu löschen, das Sie eigentlich behalten wollten.

Untermenü 1	Anwendungszweck
BILDWAHL	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
ALLES LÖSCHEN	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.

- ! Setzen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während Sie Bilder aus dem internen Speicher löschen.
- ! Wenn Sie Bilder von der Karte löschen möchten, führen Sie zuerst eine Karte in die Kamera ein.

Löschen von einzeln markierten Bildern [BILDWAHL]

- 1 Betätigen Sie [📷] zur Wahl von [BILDWAHL], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 2 Betätigen Sie [🔄] zur Markierung des zu löschenden Bildes, und drücken Sie dann die [OK]-Taste, um das Bild mit dem Symbol ✓ zu markieren.



- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die [OK]-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
- 4 Betätigen Sie [🔄] zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
 - Alle mit dem Symbol ✓ markierten Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder [ALLES LÖSCHEN]

- 1 Betätigen Sie [📷] zur Wahl von [ALLES LÖSCHEN], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- 2 Betätigen Sie [🔄] zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Speichern von Druckeinstellungen mit den Bilddaten [🖨️ DRUCKAUSWAHL]

🖨️ DRUCKAUSWAHL

- ❗ „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 54)
- ❗ Druckvorauswahlen sind nur bei Einzelbildern möglich, die auf der Karte gespeichert wurden.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

 Die Standardeinstellung jeder Funktion wird grau hinterlegt  gekennzeichnet.

Komplettes Löschen der Daten [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]

 EINRICHTEN ► **FORMATIEREN/
KARTE FORMAT.**

-  Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.
-  Speicherkarten eines anderen Herstellers als Olympus sowie Karten, die mit einem Personalcomputer formatiert wurden, müssen vor dem Gebrauch mit dieser Kamera formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Alle Bilddaten im internen Speicher ^{*1} oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
NEIN	Die Formatierung wird abgebrochen.

^{*1} Achten Sie unbedingt darauf, die Karte zu entfernen, bevor Sie den internen Speicher formatieren.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte [DATENSICHER.]

 EINRICHTEN ► **DATENSICHER.**

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Die Bilddaten im internen Speicher werden auf der Karte gesichert.
NEIN	Die Datensicherung wird abgebrochen.

-  Die Datensicherung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Daher ist es ratsam, den Akku vor der Datensicherung zu laden oder ein separat erhältliches Netzteil anzuschließen.
„Verwendung des separat erhältlichen Netzteils“ (S. 65)

Ändern der Anzeigesprache

 EINRICHTEN ► 

 „Ändern der Anzeigesprache“ (S. 14)

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen ^{*1}	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

^{*1} Die jeweils verfügbaren Sprachen richten sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde.

Einstellen des Startbildschirms und des Tons beim Einschalten der Kamera [STARTBILD]

 EINRICHTEN ► STARTBILD

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ANZEIGE	AUS	Es wird kein Bild angezeigt.
	1	Ein werkseitig vorbereitetes Bild ^{*1} wird angezeigt.
	2	Ein Standbild im internen Speicher oder auf der Karte kann als Hintergrundbild registriert werden. (Nach Wahl dieser Einstellung erscheint das Menü.)
LAUTSTÄRKE ^{*2,*3}	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	Wählen Sie die Tonlautstärke beim Einschalten der Kamera.

^{*1} Dieses Bild kann nicht geändert werden.

^{*2} Bei Einstellung von [ANZEIGE] auf [AUS] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

^{*3} Bei Einstellung von  LAUTLOS MODUS (S. 50) auf [EIN] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Registrieren eines Startbilds

- 1 Wählen Sie [2] in Untermenü 3 für [ANZEIGE] und drücken Sie die -Taste.
- 2 Betätigen Sie  zur Wahl des zu registrierenden Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

Wahl der Farbe für die Bildschirmmenüs und des Hintergrunds [MENÜFARBE]

 EINRICHTEN ► MENÜFARBE

Untermenü 2	Anwendungszweck
NORMAL/FARBE.1/ FARBE.2/FARBE.3	Wählen Sie die gewünschte Menüfarbe oder ein Hintergrundbild.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [TON EINSTELLUNG.]

 EINRICHTEN ► TON EINSTELLUNG.

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
SOUND	TON	1/2	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Betätigung von Tasten der Kamera (außer Auslöser).
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
AUSLÖSERTON	TON	1/2/3	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Auslösen.
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	—	Stellen Sie die Lautstärke des Warntons ein.
 LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	—	Stellen Sie die Lautstärke des Wiedergabetons ein.

 Um alle Töne gleichzeitig ein- oder auszuschalten, nehmen Sie die Einstellung unter  LAUTLOS MODUS] (S. 50) vor.

Anzeigen des soeben aufgenommenen Bilds [AUFN. ANSICHT]

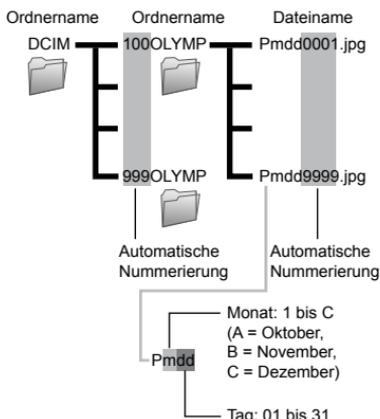
 EINRICHTEN ► AUFN. ANSICHT

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Das soeben aufgenommene Bild wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie sofort die nächste Aufnahme vorbereiten möchten, indem Sie dem Motiv auf dem Monitor folgen.
EIN	Das soeben aufgenommene Bild wird angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen eine sofortige Kontrolle des zuletzt aufgenommenen Bilds.

 Auch bei Wahl von [EIN] können Sie mit weiteren Aufnahmen fortfahren, während das Bild angezeigt wird.

Zurücksetzen der Dateinummern von Bildern [DATEINAME]

EINRICHTEN ► DATEINAME



Untermenü 2	Anwendungszweck
RÜCKSETZEN	Beim Einsetzen einer neuen Karte in die Kamera werden die als Ordner- und Dateinamen verwendeten laufenden Nummern zurückgesetzt. ¹ Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn Bilder auf separaten Karten gruppiert werden sollen.
AUTO	Auch nach Einsetzen einer neuen Karte wird die numerische Reihenfolge der Ordner- und Dateinamen ab der letzten laufenden Nummer der vorigen Karte fortgesetzt. Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn die Ordner und Dateien aller aufgenommenen Bilder anhand ihrer laufenden Nummer verwaltet werden sollen.

¹ Die Ordnernummer wird auf 100, die Dateinummer auf 0001 zurückgesetzt.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion [PIXEL KORR.]

EINRICHTEN ► PIXEL KORR.

- ! Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk durchgeführt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.
- ! Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion

Drücken Sie die -Taste bei Anzeige von [STARTEN] (Untermenü 2).

- Die Kamera prüft und passt den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktion gleichzeitig an.

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors [!☀]

EINRICHTEN ► !☀

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors

- 1 Betätigen Sie , um die Helligkeit wunschgemäß einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.



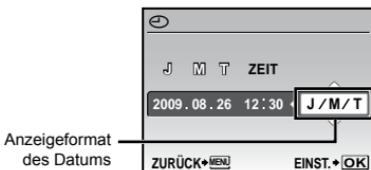
Einstellen von Datum und Uhrzeit [☺]

EINRICHTEN ► ☺

- 1 „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 14)

Wahl des Anzeigeformats von Datum und Uhrzeit

- 1 Drücken Sie nach der Einstellung der „Minuten“, und betätigen Sie dann zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.



Einstellen des Datums und der Uhrzeit für eine anderen Zeitzone [2 ZEITZONEN]

EINRICHTEN ► 2 ZEITZONEN

- 1 Wenn [2 ZEITZONEN] auf [EIN] steht, erscheinen das hier eingestellte Datum und die Zeit in Bilddateinamen, datierten Ausdrucken und anderen Daten.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
AUS	—	Es wird auf das Datum und die Uhrzeit umgeschaltet, das/die unter [☺] (Datum/Zeit) eingestellt wurde.
EIN	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.¹)	Es wird bei Verwendung der Kamera in einer anderen Zeitzone auf das Datum und die Uhrzeit umgeschaltet, das/die unter [2 ZEITZONEN] eingestellt wurde.

¹ Das Einstellverfahren ist das gleiche wie unter „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 14) beschrieben.

- 1 Das Anzeigeformat ist das gleiche wie unter [☺] eingestellt.

Anpassen des Videosignalsystems an Ihr Fernsehgerät [VIDEOSIGNAL]

EINRICHTEN ► VIDEOSIGNAL

- ! Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

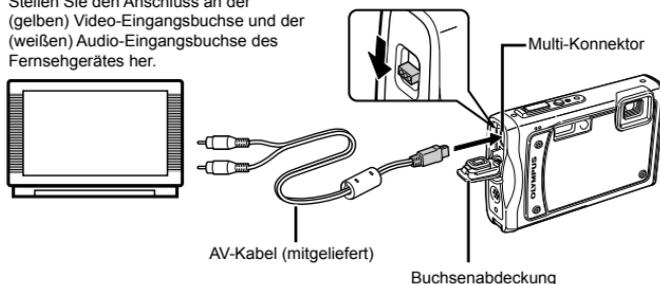
Untermenü 2	Anwendungszweck
NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan, usw.
PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Europa, China usw.

- ! Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

- 1 Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.

Stellen Sie den Anschluss an der (gelben) Video-Eingangsbuchse und der (weißen) Audio-Eingangsbuchse des Fernsehgerätes her.



- 2 Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ([NTSC]/[PAL]).
- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.
- ! Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- 4 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf , und betätigen Sie    zur Wahl des Bilds, das auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
- ! Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [BAT. SPARMOD.]

 EINRICHTEN ► BAT. SPARMOD.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Deaktiviert [BAT. SPARMOD.].
EIN	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht verwendet wird, schaltet sich der Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

Wiederherstellen des Bereitschaftszustands

Drücken Sie eine beliebige Taste, oder drehen Sie die Programmwahlscheibe.

Verwenden einer LED-Leuchte als Hilfslicht [LED LEUCHE]

 EINRICHTEN ► LED LEUCHE

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Die LED-Leuchte ist deaktiviert.
EIN	Die LED-Leuchte ist aktiviert.

 „Verwendung der LED-Leuchte“ (S. 24)

Anzeigen der aktuellen Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe (atmosphärischer/Wasserdruck) [MANOMETER]

 EINRICHTEN ► MANOMETER

 Je nach den herrschenden meteorologischen Bedingungen kann es vorkommen, dass die Anzeigen ungenau sind. Betrachten Sie diese Anzeigen lediglich als Anhaltspunkte.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Die Manometeranzeige erscheint nicht.
EIN	Die aktuelle Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe (atmosphärischer/Wasserdruck) wird auf dem Aufnahmebereitschaftsbildschirm angezeigt. (von -10 m bis 5.000 m)
KALIBRIEREN	Schalten Sie zum Einstellmenü weiter. Siehe unten.

 Bei Einstellung auf [EIN] erscheint eine Warnmeldung auf dem LCD-Monitor, sobald sich eine Wassertiefe kurz vor 10 m erreicht wird.

Einstellen der Anzeige der Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe

- 1 Betätigen Sie   zur Einstellung der aktuellen Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.



Wahl der Anzeigeeinheit für das Manometer [m/ft]

 EINRICHTEN ► m/ft

Untermenü 2	Anwendungszweck
m	Anzeige in Metern.
ft	Anzeige in Fuß.

Betrieb der Kamera durch Klopfen am Gehäuse [TOUCH CONTROL]

 EINRICHTEN ► TOUCH CONTROL

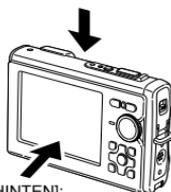
Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Deaktiviert [TOUCH CONTROL].
EIN	[TOUCH CONTROL] ist aktiviert.
KALIBRIEREN	Passt die Klopfstärke und das Intervall zwischen dem Klopfen für jede Fläche des Kameragehäuses (oben, links, rechts, hinten) an.

Funktionen, die zur Verfügung stehen, wenn [TOUCH CONTROL] auf [EIN] steht

Oberseite der Kamera [OBEN]: Zwei Mal klopfen

- Bestätigt das ausgewählte Menü.
- Schaltet [TOUCH CONTROL] auf [EIN] oder [AUS]. (S. 4)

Linke Seite der Kamera
[LINKS]: Einmal klopfen
Stellt den Nahaufnahmemodus
ein. (S. 23)



Hinterseite der Kamera [HINTEN]:
Einmal klopfen
Wechselt in den Wiedergabemodus. (S. 50)

Rechte Seite der Kamera [RECHTS]:
Einmal klopfen
Stellt den Blitzmodus ein. (S. 22)

Betrieb im Aufnahmemodus (Beispiel: Blitzmodus)

- 1 Klopfen Sie einmal auf die rechte Seite der Kamera.
 - Das Auswahlenü für den Blitzmodus wird angezeigt.
 - 2 Klopfen Sie auf die rechte oder linke Seite der Kamera, um den Funktionspunkt zu wählen.
 - 3 Klopfen Sie 2 Mal hintereinander auf die Oberseite der Kamera, um die Auswahl zu bestätigen.
- ! Klopfen Sie fest mit Ihrer Fingerkuppe auf die Kamera.
 - ! Wird die Kamera z. B. auf einem Stativ o. Ä. befestigt, so funktioniert der Klopfbetrieb evtl. nicht richtig.
 - ! Stecken Sie Ihre Hand stets durch den Trageriemen, wenn Sie auf die Kamera klopfen, um das Herunterfallen der Kamera zu verhindern.



Klopfen auf die rechte Seite der Kamera

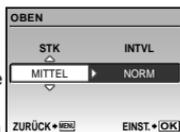
Betrieb im Wiedergabemodus

Durch einmaliges Klopfen auf die Hinterseite der Kamera schaltet sie in den Wiedergabemodus und nachstehende Einstellungen stehen zur Verfügung.

- Anzeige des nächsten Bilds: Klopfen Sie einmal auf die rechte Seite der Kamera.
 Anzeige des vorigen Bilds: Klopfen Sie einmal auf die linke Seite der Kamera.
 Diashow starten: Klopfen Sie zweimal hintereinander auf die Oberseite der Kamera. (Die Diashow startet automatisch und zeigt alle im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder, wenn [HGR. MELODIE] auf [AUS] steht.)
 Nächstes Bild bei einer Diashow anzeigen: Kippen Sie die Kamera nach rechts oder klopfen Sie einmal auf ihre rechte Seite.
 Voriges Bild bei einer Diashow anzeigen: Klopfen Sie einmal auf die linke Seite der Kamera.
 Halten Sie die Diashow an: Klopfen Sie zweimal hintereinander auf die Oberseite der Kamera.
 Rückkehr in den Aufnahmemodus: Klopfen Sie einmal auf die Hinterseite der Kamera.

Einstellen des Klopfbetriebs

- 1 Wählen Sie [KALIBRIEREN] im Untermenü 2 und drücken Sie die -Taste.
 - 2 Wählen Sie mit den einzustellenden Bereich und drücken Sie die -Taste.
 - 3 Wählen Sie mit die Einstellung [STK] und drücken Sie die Taste .
 - 4 Wählen Sie mit die Einstellung [INTVL] und drücken Sie die -Taste.
- ! Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb der Kamera, indem Sie nach Beendigung der Einstellungen auf die Kamera klopfen.



Ausschalten der Kameratöne LAUTLOS MODUS

LAUTLOS MODUS

Untermenü 1	Anwendungszweck
AUS	Aktiviert die Einstellung [TON EINSTELLUNG.].
EIN	Die elektronischen Kameratöne (Tastenbetätigungs-Quittierungston, Auslöserton, Warnton) sowie der Wiedergabeton werden stummgeschaltet.

- ! [TON EINSTELLUNG.] (S. 44)

Direktes Ausdrucken (PictBridge¹)

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

¹ PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

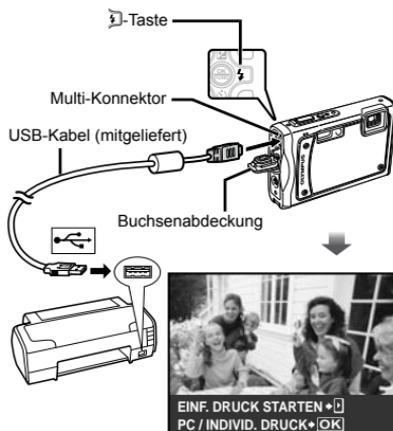
- ! Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und anderen Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- ! Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

Ausdrucken von Bildern mit den Standardeinstellungen des Druckers [EINF. DRUCK]

1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 17)
- ! Der Druckvorgang kann auch bei ausgeschalteter Kamera gestartet werden. Betätigen Sie nach Ausführung von Schritt 2 zur Wahl von [EINF. DRUCK], und drücken Sie dann die -Taste. Betätigen Sie zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



3 Drücken Sie die , um den Druckvorgang zu starten.

4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

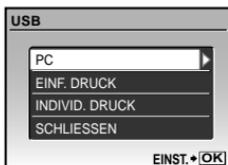
Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.



Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [INDIVID. DRUCK]

- 1 Folgen Sie den Anweisungen in Schritt 1 und 2 für [EINF. DRUCK] (S. 51) und drücken Sie dann die -Taste.



- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [INDIVID. DRUCK], und drücken Sie dann die -Taste.

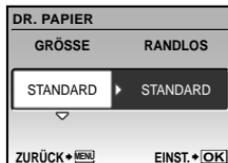
- 3 Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die -Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
DRUCKEN	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
ALLES DR.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
MEHRF.DR.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
GES.INDEX	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
DRUCKVORAUSSWAHL ¹⁾	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

¹⁾ Die Funktion [DRUCKVORAUSSWAHL] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 54)

- 4 Betätigen Sie zur Wahl von [GRÖSSE] (Untermenü 3), und drücken Sie dann .

- ! Wenn der [DR. PAPIER]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE], [RANDLOS], und [BILD./SEITE] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



- 5 Betätigen Sie zur Wahl der Option [RANDLOS] oder [BILD./SEITE], und drücken Sie dann die .

Untermenü 4	Anwendungszweck
AUS/EIN ¹⁾	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([AUS]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([EIN]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([BILD./SEITE]) kann nur bei Wahl von [MEHRF.DR.] in Schritt 3 festgelegt werden.

- ¹⁾ Die für [RANDLOS] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

- ! Bei Wahl von [STANDARD] in Schritt 4 und 5 wird das Bild mit Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.

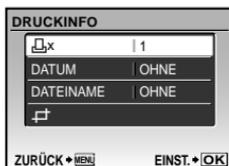


6 Betätigen Sie zur Wahl des Bilds.

7 Drücken Sie , um eine [EINZELB.DRUCK]-Reservierung für das aktuelle Bild vorzunehmen. Drücken Sie , wenn Sie detaillierte Druckeinstellungen für das aktuelle Bild vornehmen möchten.

Detaillierte Druckeinstellungen vornehmen

- ① Betätigen Sie , , um detaillierte Druckereinstellungen vorzunehmen, und drücken Sie dann die -Taste.



Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrücke pro Bild fest.
DATUM	MIT/ OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahme datum ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne das Aufnahme datum ausgedruckt.
DATEINAME	MIT/ OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
	(Schalten Sie zum Einstellen weiter.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

Erstellen eines Bildausschnitts

- ① Betätigen Sie die Zoomtaste zur Festlegung der Größe des Zuschnittsrahmens, betätigen Sie anschließend , , um den Rahmen zu positionieren, und drücken Sie dann die -Taste.

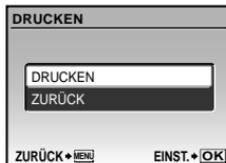


- ② Betätigen Sie , zur Wahl von [BESTÄTIGEN], und drücken Sie dann die -Taste.



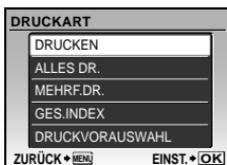
- 8 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritte 6 und 7 zur Wahl des auszudruckenden Bilds, nehmen Sie die detaillierten Einstellungen vor, und stellen Sie dann [EINZELB. DRUCK] ein.

- 9 Drücken Sie die -Taste.



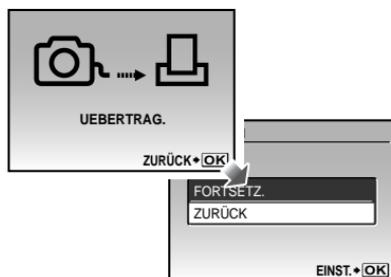
10 Betätigen Sie zur Wahl von [DRUCKEN], und drücken Sie dann die -Taste.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn [EINSTELLUNGEN] im [ALLES DR.] Modus gewählt ist, wird [DRUCKINFO] angezeigt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü [DRUCKART] angezeigt.



Abbrechen des Druckvorgangs

- 1 Drücken Sie während der Anzeige von [UEBERTRAG.] die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit   [ZURÜCK] und drücken Sie die -Taste.



11 Drücken Sie die MENU-Taste.

- 12 Wenn die Meldung [USB-KABEL ENTF.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

Druckvorauswahl (DPOF¹⁾)

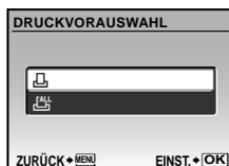
Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrücke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

¹ Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

- ! Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.
- ! Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- ! Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

Einzelbild-Druckvorauswahl

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf , und drücken Sie dann die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- 2 Betätigen Sie    zur Wahl von  [DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie dann die -Taste.



- 3 Betätigen Sie zur Wahl von , und drücken Sie dann die -Taste.



- 4 Betätigen Sie zur Wahl des Bilds, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die -Taste.



- 5 Betätigen Sie zur Wahl der Option (Ausdruck von Datum und Uhrzeit), und drücken Sie dann die -Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
OHNE DT/ZT	Nur das Bild wird ausgedruckt.
DATUM	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
ZEIT	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.



- 6 Betätigen Sie zur Wahl von , und drücken Sie dann die -Taste.

Vorwahl eines Ausdrucks
jedes Bilds auf der Karte

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter (S. 54) aus.

- 2 Betätigen Sie zur Wahl von , und drücken Sie dann die -Taste.

- 3 Führen Sie Schritt 5 bis 6 unter aus.

Zurücksetzen aller
Druckvorauswahldaten

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf , und drücken Sie dann die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.

- 2 Betätigen Sie zur Wahl von , und drücken Sie dann die -Taste.

- 3 Markieren Sie entweder oder , und drücken Sie dann die -Taste.



- 4 Betätigen Sie zur Wahl von , und drücken Sie dann die -Taste.

*Zurücksetzen der
Druckvorauswahldaten für
ausgewählte Bilder*

1 Führen Sie Schritt 1 und 2 im Abschnitt „Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten“ (S. 55) aus.

2 Betätigen Sie   zur Wahl von , und drücken Sie dann die -Taste.

3 Betätigen Sie   zur Wahl von [BEIBEHALTEN], und drücken Sie dann die -Taste.

4 Betätigen Sie  zur Markierung des Bilds, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie   zur Einstellung der Anzahl der Ausdrücke auf „0“.

5 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die -Taste.

6 Betätigen Sie   zur Wahl der Option  (Ausdruck von Datum und Uhrzeit), und drücken Sie dann die -Taste.

- Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.
-

7 Betätigen Sie   zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die -Taste.



Verwenden der Software OLYMPUS Master 2

Systemanforderungen und Installation von OLYMPUS Master 2

Installieren Sie die Software OLYMPUS Master 2 unter Bezugnahme auf die mitgelieferte Installationsanleitung.

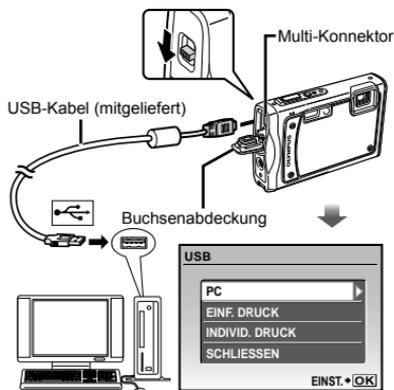
Anschließen der Kamera an einen Computer

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.



- ! Sie können den Akku laden, indem Sie [SCHLIESSEN] wählen und dann die -Taste drücken.
- ! Wenn der Akku nicht ausreichend geladen ist oder die Kamera über einen USB-Hub an einen Computer angeschlossen ist, erscheint der oben abgebildete Bildschirm [USB] nicht, und der Ladevorgang startet u. U. automatisch.
- ! Ermitteln Sie den USB-Anschluss unter Bezugnahme auf das Benutzerhandbuch Ihres Computers.

3 Betätigen Sie zur Wahl von [PC], und drücken Sie dann die -Taste.

- Der Computer erkennt beim ersten Anschluss die Kamera automatisch als neues Gerät.

Windows

Nachdem die Kamera vom Computer erkannt ist, überprüfen Sie die Meldung, die den Abschluss der Einstellung bestätigt, und klicken Sie dann auf „OK“. Die Kamera wird als Wechseldatenträger erkannt.

Macintosh

Wenn iPhoto startet, beenden Sie iPhoto, und starten Sie OLYMPUS Master 2.

- ! Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- ! Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist, kann es zu instabilem Betrieb kommen.
- ! Bei Einstellung des Untermenüs auf [MTP], das erscheint, wenn [PC] in Schritt 3 und Drücken der -Pfeiltaste gewählt wird, können Bilder nicht unter Verwendung von OLYMPUS Master 2 an einen Computer übertragen werden.

Starten von OLYMPUS Master 2

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol OLYMPUS Master 2.

Windows

erscheint auf dem Desktop.

Macintosh

erscheint im Ordner von OLYMPUS Master 2.

- Nach Starten der Software erscheint das Browse-Fenster.
- ! Beim erstmaligen Starten von OLYMPUS Master 2 nach der Installation erscheint der Bildschirm „Standardeinstellungen“ und „Registrierung“. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Bedienung von OLYMPUS Master 2

Beim Starten von OLYMPUS Master 2 erscheint die Kurzanleitung auf dem Bildschirm, die Ihnen eine fehlerfreie Bedienung der Kamera erleichtert. Wenn die Kurzanleitung nicht angezeigt wird, klicken Sie auf  in der Tool-Leiste, um die Schnellstartanleitung anzuzeigen.



Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Online-Hilfe der Software.

Übertragen und Abspeichern von Bildern ohne Verwendung von OLYMPUS Master 2

Diese Kamera ist mit der USB Mass Storage Class-Norm kompatibel. Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten am Computer übertragen und speichern.

Systemanforderungen

Windows : Windows 2000 Professional/
XP Home Edition/
XP Professional/Vista

Macintosh : Mac OS X v10.3 oder neuere
Version

- ! Bei einem Personalcomputer, der unter Windows Vista läuft, steht Windows Photo Gallery zur Verfügung, wenn [MTP] für das Untermenü eingestellt wird, das erscheint, wenn [PC] in Schritt 3 im Abschnitt „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 57) und Drücken der -Pfeiltaste gewählt wird.
- ! In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Anschluss verfügt:
 - Computer, bei dem USB-Anschluss unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden
 - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer



Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Batterie

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl der Akku eingelegt ist.“

- Setzen Sie den vollständig aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung in das Akkufach ein.

„Laden des Akkus“ (S. 11), „Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera“ (S. 10)

- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.



Karte/Interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt“

„Fehlermeldung“ (S. 60)



Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst“

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf.

Wenn die Kamera für 3 Minuten nach dem Einschalten nicht benutzt wird, wechselt sie automatisch in den Sleep-Modus und schaltet den LCD-Monitor aus, damit sich die Akkuleistung nicht so schnell erschöpft. Es erfolgt keine Aufnahme, selbst wenn der Auslöser in diesem Modus vollständig gedrückt ist. Drücken Sie die Zoom- oder eine andere Taste, bevor Sie eine Aufnahme machen, um den Sleep-Modus der Kamera zu deaktivieren. Wenn die Kamera 15 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus. Drücken Sie den ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Drehen Sie die Programmwahlscheibe in eine andere Stellung als .
- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladebetrieb) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.



LCD-Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar“

- Kondensatbildung¹⁾ ist aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

¹⁾ Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.



„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm“

- Senkrechte Linien erscheinen evtl. dann auf dem LCD-Monitor, wenn die Kamera unter klarem Himmel auf ein extrem helles Motiv gerichtet wird. Diese Linien erscheinen jedoch nicht im Aufnahmebild.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild“

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt“

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wurde und etwa 1 Tag²⁾ lang nicht erneut eingesetzt wird, wird die Einstellung von Datum und Uhrzeit zurückgesetzt und muss erneut vorgenommen werden.

²⁾ Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

„Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 14)



Sonstige

„Im Aufnahmebereitschafts-Modus machen sich Geräusche im Inneren der Kamera bemerkbar“

- Der Autofokus-Betrieb kann Bewegungsgeräusche des Objektivs verursachen, selbst wenn die Kamera momentan nicht bedient wird.

Fehlermeldung

- ! Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Kartenstörung Setzen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Kartenstörung Verwenden Sie einen Personalcomputer, um den Schreibschutz aufzuheben.
 SPEICHER VOLL	Interne Speicherstörung • Setzen Sie eine Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
 KARTE VOLL	Kartenstörung • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
	Kartenstörung • Betätigen Sie   zur Wahl von [Karte reinigen], und drücken Sie dann die  -Taste. Entfernen Sie die Karte, reiben Sie den Kontaktbereich (S. 65) mit einem weichen, trockenen Tuch ab, und setzen Sie die Karte dann erneut in den Steckplatz ein. • Betätigen Sie   zur Wahl von [KARTE FORMAT.], und drücken Sie dann die  -Taste. Betätigen Sie anschließend   zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die  -Taste. ²
	Interne Speicherstörung Betätigen Sie   zur Wahl von [FORMATIEREN], und drücken Sie dann die  -Taste. Betätigen Sie anschließend   zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die  -Taste. ²
 KEINE BILDER	Interne Speicherstörung/ Kartenstörung Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
 BILDFEHLER	Störung des gewählten Bilds Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 Bild bearbeiten n. möglich	Störung des gewählten Bilds Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
 KARTENFACH OFFEN	Betriebsstörung Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
 BATTERIE LEER	Batteriestörung Laden Sie den Akku auf.
 KEINE VERB.	Anschlussstörung Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
 KEIN PAPIER	Druckerstörung Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 KEINE TINTE	Druckerstörung Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 PAPIERSTAU	Druckerstörung Entfernen Sie das gestaute Papier.
 EINST. GEÄND.³	Druckerstörung Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 DRUCKFEHLER	Druckerstörung Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 DR. N. MÖGL.⁴	Störung des gewählten Bilds Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

¹ Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.

² Alle Daten werden gelöscht.

³ Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

⁴ Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieses Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung



„Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnahmen eines Bilds, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Auslöser halb drücken (S. 16)

AF-Speicher (S. 19)

- **Stellen Sie [AF-MODUS] (S. 32) auf [iESP]**
- **Aufnahmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

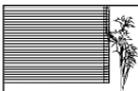
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



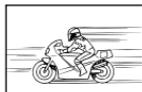
Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen¹



Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs



¹ Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Verwackeln



„Aufnahmen von nicht verwackelten Bildern (oder Filmen)“

● Aufnahmen mit [BILDSTABL.] (S. 32)

Wird ein Bild von einem schattigen Objekt gemacht, aktiviert sich der CCD¹ um ein Verwackeln zu korrigieren, selbst wenn die ISO-Geschwindigkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch sehr effektiv, wenn Bilder mit einer starken Zoomvergrößerung gemacht werden.

¹ Ein Chip, der über das Objektiv eindringendes Licht in elektrische Signale umwandelt.

● Aufnahmen von Filmen mit [DIS FILM MOD.] (S. 32)

● Aufnahmen von Bildern mit [SPORT] (S. 33)

Das Aufnehmen von Bildern mit einer kürzeren Verschlusszeit durch die Einstellung [SPORT] ist auch bei unscharfen Motiven hilfreich.

● Aufnahmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit

Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

[ISO] (S. 30)

Belichtung (Bildhelligkeit)



„Aufnahmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

● Aufnahmen eines Motivs im Gegenlicht

Ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.

[GEGENL.KOR] (S. 33)

● Aufnahmen von Bildern mit der Einstellung [GESICHT ERK] von [AF-MODUS] (S. 32)

Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.

● Aufnahmen von Bildern mit der Einstellung [] von [ESP/] (S. 32)

Das Bild kann basierend auf der Helligkeit in der Mitte des LCD-Monitors aufgenommen werden, so dass das Gegenlicht im Hintergrund keine Auswirkung auf die Messung hat.

● Aufnahmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 23)

Ein Motiv im Gegenlicht wird aufgehellt.

● Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft

Wählen Sie das Modus [SAND + SCHNEE], [SCHNEE] (S. 33)

● Aufnahmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 23)

Stellen Sie die Helligkeit auf dem Bildschirm ein. Normalerweise führen Aufnahmen von weißen Objekten (z.B. Schnee) zu Bildern, die dunkler als das Original sind. Betätigen Sie die []-Taste, um eine Belichtungskorrektur in Richtung (+) auszuführen und weiße Objekte originalgetreu abzubilden. Umgekehrt ist es bei Aufnahmen von schwarzen Objekten ratsam, eine Belichtungskorrektur in Richtung (-) auszuführen.

Farbtöne



„Aufnahmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

● Aufnahmen von Bildern durch Wahl von [WB] (S. 30)

In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der WeißabgleichEinstellung [AUTO] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

Bildqualität



„Aufnahmen von schärferen Bildern“

● Aufnahmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms

Vermeiden Sie die Verwendung der Funktion [DIGITALZOOM] (S. 31) zum Aufnehmen.

● Aufnahmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit

Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.

[ISO] (S. 30)

Panoramabilder



„Aufnahmen von Panoramabildern mit sauberen Übergängen“

● Ein Tipp für Panoramaaufnahme

Schwenken Sie die Kamera entlang ihrer Mittelachse, um die einzelnen Bilder präzise zusammenzufügen. Bei Nahaufnahmen lassen sich die besten Ergebnisse erzielen, wenn das Schwenken der Kamera entlang der Objektivachse erfolgt.

[PANORAMA] (S. 34)

Batterie



„Verlängern der Lebensdauer des Akkus“

- Vermeiden Sie so weit es geht die Durchführung der folgenden Bedienschritte, da durch sie Akkuleistung verbraucht wird, auch wenn kein Bild aufgenommen wird
 - Wiederholtes teilweises Herunterdrücken des Auslösers.
 - Wiederholtes Ausfahren des Zooms.
- Stellen Sie [BAT. SPARMOD.] (S. 48) auf [EIN]

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

Wiedergabe



„Anzeige von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte“

- Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher abspielen.
 - „Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera“ (S. 10)
 - „Verwendung einer microSD-Karte/ microSDHC-Karte (separat erhältlich)“ (S. 13)

Bearbeitung



„Löschen des mit einem Standbild aufgezeichneten Tons“

- Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Standbilds durch Stille
[🔇] (Hinzufügen von Ton zu Standbildern) (S. 40)

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrongenes Tuch.
- Wenn Schmutz, Staub oder andere Fremdkörper nach dem Gebrauch an der Außenseite des Objektivschutzes anhaften oder sich der Objektivschutz nicht reibungslos bewegen lässt, waschen Sie die Kamera wie auf S. 68 beschrieben ab.

LCD-Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sanft mit Objektivreinigungspapier nach.

Akku/Netzteil

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.
 - ! Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.
 - ! Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

Lagerung

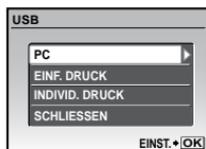
- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das Netzteil ab, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.
 - ! Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Akku, Netzteil (mitgeliefert), Ladegerät (separat erhältlich)

- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-50B Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.
 - ! **Vorsicht :**
Wenn der Akku gegen einen Akku des falschen Typs ausgewechselt wird, besteht Explosionsgefahr! Bitte befolgen Sie bei der Entsorgung eines verbrauchten Akkus die Anweisungen im Abschnitt „Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung“ (S. 73).
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb durchgedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es sein, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch mit dem mitgelieferten Netzteil (F-1AC) oder dem separat erhältlichen Netzteil (D-7AC)/Ladegerät (LI-50C) vollständig auf.
- Bei Verwendung des mitgelieferten Netzteils (F-1AC) dauert der Ladevorgang ca. 2,5 Stunden (je nach Betriebsbedingungen).
- Das mitgelieferte Netzteil (F-1AC) ist ausschließlich zum Laden des Akkus vorgesehen. Während das Netzteil an die Kamera angeschlossen ist, dürfen keine Bedienungsvorgänge wie Aufnahme, Wiedergabe usw. ausgeführt werden.
- Das mitgelieferte Netzteil (F-1AC) ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem Netzteil geladen werden.
- Für einen integrierten Netzstecker: Dieser mitgelieferte Netzteil (F-1AC) muss entweder vertikal oder am Boden korrekt ausgerichtet sein.

Laden des Akkus durch Anschließen der Kamera an einen Computer

Um den Akku zu laden, schließen Sie die Kamera über USB-Kabel an einen Computer an, wählen Sie [SCHLIESSEN] auf dem unten abgebildeten Bildschirm [USB], und drücken Sie dann die -Taste.



- ! Wenn die Kamera an einen Drucker oder ein älteres PC-Modell angeschlossen wird, kann der Betrieb instabil werden oder der Ladevorgang länger als bei Verwendung des mitgelieferten Netzteils dauern. Die Ladezeit hängt von der Leistung des angeschlossenen Computers oder Druckers ab. (In bestimmten Fällen kann der Ladevorgang bis zu etwa 10 Stunden beanspruchen.)
- ! Selbst bei Anzeige der Meldung [USB-KABEL ENTF.] wird der Akku geladen, solange die Ladezustandsanzeige orangefarben leuchtet. Achten Sie nach beendetem Laden des Akkus (die Farbe der Ladezustandsanzeige wechselt auf Blau) darauf, dass USB-Kabel abzutrennen.
- ! Wenn die Kamera ohne Akku an einen Computer angeschlossen und dann ein Akku in die Kamera eingesetzt wird, startet die Kamera den Ladevorgang ohne vorherige Anzeige des oben abgebildeten Bildschirms [USB].

Verwendung des separat erhältlichen Netzteils

Die Verwendung des Netzteils (D-7AC/separat erhältlich) empfiehlt sich, wenn zeitintensive Betriebsvorgänge mit der Kamera ausgeführt werden, beispielsweise beim Hochladen von Bildern an einen Personalcomputer oder bei einer längeren Diashow. Wenn Sie diese Kamera an ein separat erhältliches Netzteil anschließen möchten, benötigen Sie hierfür den Multi-Adapter (CB-MA1/separat erhältlich). Der Akku kann auch geladen werden, indem die Kamera im ausgeschalteten Zustand an das Netzteil angeschlossen wird. Verwenden Sie ausschließlich das für diese Kamera vorgesehene Netzteil.

Verwendung des separat erhältlichen Ladegerätes

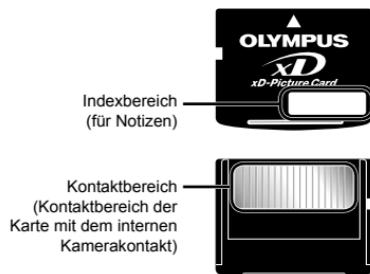
Ein Ladegerät (LI-50C/separat erhältlich) kann zum Laden des Akkus verwendet werden. In einem solchen Fall entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und setzen Sie ihn in das Ladegerät ein.

Verwendung des Ladegeräts und des Netzteils im Ausland

- Das Ladegerät und das Netzteil können weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100 V und 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) führen. In bestimmten Ländern jedoch kann eine unterschiedliche Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Adapters für den Netzstecker des Ladegeräts bzw. des Netzteils erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisespannungswandler, da diese das Ladegerät bzw. das Netzteil beschädigen können.

Verwendung einer xD-Picture Card

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können Karten ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.



- ! Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs.

Mit dieser Kamera kompatible Karten
xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB)
(Type H/M/M+, Standard)

Verwendung einer neuen Karte

Bevor Sie die Karte eines anderen Herstellers als Olympus oder eine Karte verwenden können, die vorher zu einem anderen Zweck mit einem Personalcomputer oder anderen Gerät verwendet wurde, müssen Sie mit Hilfe der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 42) in dieser Kamera formatieren.

Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

- [INT]: Der interne Speicher wird verwendet
- Keine Anzeige: Die Karte wird verwendet



- ! Selbst bei Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.], [BILD LÖSCHEN], [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lesen-/Schreibvorgang

Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel oder ziehen Sie das USB-Kabel nicht heraus, während die Schreibanzeige blinkt, da hierdurch angezeigt wird, dass Daten gelesen oder geschrieben werden. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.



Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf der xD-Picture Card

Standbilder

BILDGRÖßE	KOMPRI-MIERUNG	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
		Interner Speicher		Verwendung einer 1 GB-Karte (xD-Picture Card)	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
12M	FINE	7	7	173	174
	NORM	15	15	340	343
5M	FINE	18	18	404	410
	NORM	36	37	820	841
3M	FINE	27	28	615	627
	NORM	55	58	1254	1305
2M	FINE	46	47	1031	1066
	NORM	87	93	1938	2063
1M	FINE	70	74	1560	1640
	NORM	131	144	2907	3198
VGA	FINE	228	271	4920	5815
	NORM	368	496	7996	10661
16:9	FINE	42	44	954	984
	NORM	82	87	1827	1938

Filme

BILDGRÖßE	BILDFOLGE	Kontinuierliche Aufnahmedauer			
		Interner Speicher		Verwendung einer 1 GB-Karte (xD-Picture Card)	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
VGA	30	25 Sek.	25 Sek.	9 Min. 21 Sek.*	9 Min. 23 Sek.*
	15	49 Sek.	50 Sek.	18 Min. 37 Sek.	18 Min. 47 Sek.
QVGA	30	59 Sek.	59 Sek.	22 Min. 3 Sek.	22 Min. 17 Sek.
	15	1 Min. 56 Sek.	1 Min. 59 Sek.	43 Min. 37 Sek.	44 Min. 32 Sek.

Bei Einstellung von [MOVIE] (S. 36) auf [STANDARD VIDEO] siehe „Mit Ton“, bei Einstellung auf [UNTERWASSER VIDEO] siehe „Ohne Ton“.

Die maximale Dateigröße eines Films (Movies) beträgt unabhängig von der Kapazität der Karte 2 GB.

* Die maximale Länge beträgt 10 Sekunden, wenn Sie eine TypeM- oder Standard-xD-Picture Card verwenden.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder, oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern, und löschen Sie die Bilder dann aus dem internen Speicher bzw. von der Karte. [BILD LÖSCHEN] (S. 18), [BILDWAHL] (S. 40), [ALLES LÖSCHEN] (S. 40), [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 42)

Verwendung des microSD-Adapters

- ! Verwenden Sie den Adapter weder mit Olympus-Digitalkameras, die den Gebrauch eines microSD-Adapter nicht unterstützen, noch mit Digitalkameras anderer Fabrikate, Personalcomputern, Druckern und anderen Geräten, die mit der xD-Picture Card kompatibel sind. Anderenfalls können die Aufnahmen beschädigt und Funktionsstörungen des betreffenden Gerätes verursacht werden.
- ! Versuchen Sie auf keinen Fall, die microSD-Karte gewaltsam herauszuziehen, falls sie sich nicht ohne weiteres aus dem Kartensteckplatz entfernen lässt. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren Fachhändler oder eine Olympus-Kundendienststelle.

Mit dieser Kamera kompatible Karten

microSD-Karte/microSDHC-Karte

- ! Sie finden eine Liste der geprüften microSD-Karte auf der Olympus-Website (<http://www.olympus.com/>).

Übertragen von Bildern

Das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera ermöglicht es, Bilder an einen Personalcomputer oder Drucker zu übertragen.

Um Daten an ein anderes Gerät zu übertragen, entfernen Sie den Adapter aus der Kamera, und verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen microSD-Karte Adapter.

Vorsichtshinweise zur Handhabung

Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs des Adapters und der microSD-Karte. Anderenfalls können Bilder möglicherweise nicht eingelesen werden. Reiben Sie Fingerabdrücke oder Schmutzflecken auf dem Kontaktbereich mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Wichtige Informationen zu Wasser- und Stoßfestigkeitseigenschaften

Wasserfestigkeit: Die Wasserfestigkeit wird garantiert*¹ für Tiefen bis zu 10 m für maximal eine Stunde. Die Wasserdichtheit kann beeinträchtigt werden, wenn die Kamera extremen oder übermäßig starken Stößen ausgesetzt wird.

Stoßfestigkeit: Die Stoßfestigkeit wird garantiert*² gegen Stöße, denen die digitale Kompaktkamera im täglichen Gebrauch ausgesetzt ist. Die Stoßfestigkeit schützt nicht unbedingt vor beliebigen Fehlfunktionen oder kosmetischen Schäden. Kosmetische Schäden, wie zum Beispiel Kratzer und Beulen, sind von der Garantie ausgeschlossen. Wie bei jedem elektronischen Gerät sind die richtige Pflege und Wartung erforderlich, damit die Zuverlässigkeit und Funktionstüchtigkeit der Kamera erhalten bleibt. Um die Kamera in gutem Zustand zu halten, bringen Sie die Kamera bitte nach größeren Stößen zum nächstgelegenen von Olympus autorisierten Kundendienst zur Überprüfung. Falls die Kamera durch fehlende Pflege oder Missbrauch beschädigt wird, sind die Kosten für eine Wartung oder Reparatur der Kamera nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region. Bitte beachten Sie folgende Pflegehinweise für die Kamera.

*¹ Wie von Olympus-Druckprüfgeräten entsprechend der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IPX8 ermittelt – Dies bedeutet, dass die Kamera unter Wasser bei einem bestimmten Wasserdruck normal verwendet werden kann.

*² Diese Stoßfestigkeit wurde unter Olympus-Testbedingungen nach MIL-STD-810F, Methode 516.5, Verfahren IV (Transit-Falltest) ermittelt. Weitere Informationen zu den Testbedingungen von Olympus finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Vor Gebrauch:

- Überprüfen Sie die Kamera auf Fremdmaterial, einschließlich Schmutz, Staub oder Sand.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku-/Kartenschutzhülle und die Buchsenabdeckung fest geschlossen sind, so dass jedes Schloss mit einem Klicken einrastet.
- Öffnen Sie den Akku-/Kartenschutzhülle und die Buchsenabdeckung nicht mit nassen Händen, unter Wasser oder in einer feuchten oder staubigen Umgebung (z.B. am Strand).

Nach Gebrauch:

- Wischen Sie nach dem Gebrauch unter Wasser verbliebenes Wasser und Schmutz ab.
- **Tauchen Sie die Kamera nach Gebrauch unter Seewasser etwa 10 Minuten lang in einen Behälter mit Süßwasser (wobei Akku-/Kartenschutzhülle und Buchsenabdeckung fest geschlossen sind). Lassen Sie die Kamera anschließend im Schatten bei guter Belüftung trocknen.**
- **Es können Wassertropfen auf der Innenseite des Akku-/Kartenschutzhüllens und der Buchsenabdeckung auftreten, wenn Sie sie öffnen. Falls Wassertropfen vorhanden sind, achten Sie darauf, diese vor Gebrauch der Kamera abzuwischen.**

Hinweise Zum Gebrauch

- Fremdmaterial kann die Funktion des Objektivdeckels beeinträchtigen, wenn die Kamera bei Schmutz, Staub oder Sand verwendet wurde. Dadurch kann es dazu kommen, dass der Objektivdeckel nicht problemlos schließt. Wenn Sie die Kamera unter derartigen Bedingungen verwenden, kann das Objektiv beschädigt werden oder der Objektivdeckel verkleben und einen Ausfall verursachen. Um dies zu vermeiden, reinigen Sie die Kamera nach der folgenden Methode.
 - ① Legen Sie den Akku ein und schließen Sie den Akku-/Kartenschutzhülle und die Buchsenabdeckung fest, so dass jedes Schloss wiederum mit einem Klicken einrastet.
 - ② Füllen Sie einen Behälter mit Süßwasser, tauchen Sie die Kamera mit der Objektivoberfläche untenliegend ein, und bewegen Sie die Kamera.
 - ③ Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste mehrmals unter Wasser und schließen/öffnen dadurch den Objektivdeckel wiederholt.

- ④ Bewegen Sie die Kamera weiter mit kreisenden Bewegungen und geöffnetem Objektivdeckel.



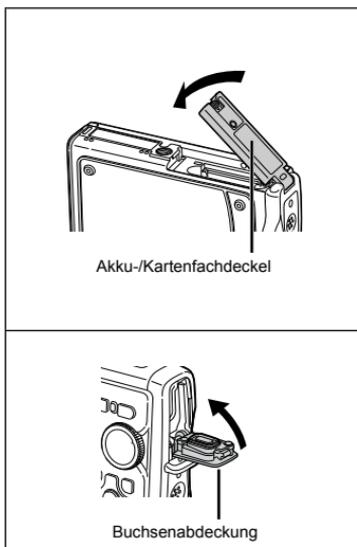
Führen Sie die Schritte ① bis ④ durch und überprüfen Sie dann, ob der Objektivschutz sich leicht bewegen lässt.

Wenn der Objektivschutz sich nicht reibungslos bewegen lässt, spülen Sie die Objektivoberfläche ab, indem Sie sie direkt unter einem kräftigen Leitungswasserstrahl halten und die **ON/OFF**-Taste mehrmals drücken.

Aufbewahrung und Pflege

- Bewahren Sie die Kamera nicht in einer Umgebung mit hohen Temperaturen (40 °C oder mehr) oder niedrigen Temperaturen (-10 °C oder weniger) auf. Nichtbeachten kann die Wasserfestigkeit beeinträchtigen.
- Verwenden Sie keine Reinigungs-, Rostschutz-, Antibeslag-, Reparaturmittel usw. Nichtbeachten kann die Wasserfestigkeit beeinträchtigen.
- **Lassen Sie die Kamera nicht lange Zeit in Wasser liegen. Nichtbeachten führt zu Beeinträchtigung des Aussehens und/oder der Wasserfestigkeit der Kamera.**
- **Um die Wasserfestigkeit zu erhalten, ist es wie bei jedem Unterwassergehäuse empfehlenswert, die wasserdichte Verpackung (und die Dichtungen) jährlich auszutauschen.**
Olympus-Vertriebspartner oder Kundendienststellen, bei denen die wasserdichte Verpackung ausgetauscht werden kann, besuchen Sie die Olympus-Website für Ihre Region.

Schließen des Akku-/Kartenfachdeckel und der Buchsenabdeckung



- ! Die Stoß- und Wasserfestigkeit gilt nicht für das im Lieferumfang enthaltene Zubehör (z.B. Netzteil).

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

⚠️ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder, etc.) aufnehmen.**
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- **Setzen Sie ausschließlich microSD-Karten in den microSD-Adapter ein.**

Dieser microSD-Adapter ist ausschließlich zur Aufnahme von microSD-Karte vorgesehen. Karten anderer Typen können nicht eingesetzt werden.

- **Setzen Sie ausschließlich eine xD-Picture Card oder den microSD-Adapter in die Kamera ein.** Wenn Sie eine Karte (z. B. die microSD-Karte) versehentlich ohne microSD-Adapter einsetzen, wenden Sie zum Entfernen keine Gewalt an. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler bzw. eine Kundendienststelle.

⚠️ VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
 - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- **Berühren Sie die Metallteile der Kamera nicht für längere Zeit bei niedrigen Temperaturen.**
 - Hierdurch kann es ggf. zu Verletzungen an der Haut kommen. Benutzen Sie die Kamera bei niedrigen Temperaturen mit Handschuhen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Netzteil oder Ladegerät vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Netzteil oder Ladegerät verwendet werden.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Die Funktion zum Messen der Höhe/Tiefe wurde nicht von einer offiziellen Behörde überprüft. Benutzen Sie die Angaben nur als Richtwert.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakku stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch oder in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Für Kunden in Europa



Das (CE)-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Nur geeignete Akkus, Ladegeräte und Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku, ein Ladegerät und Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku, ein Ladegerät und/oder Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkufähigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus, Ladegeräten und/oder Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Garantiebedingungen

- Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung und in den Sicherheitshinweisen) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH, dessen Ausdehnung auf der Website <http://www.olympus.com> aufgeführt ist, kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantieansprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantiekunde vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, des zur Olympus Imaging Europa GmbH gehörenden Geschäftsbereichs, dessen Ausdehnung auf der Website <http://www.olympus.com> aufgeführt ist, vorgelegt werden. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.

- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
- 3 Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:
- Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (anders als die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - Wenn diese Garantiekunde nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
 - Wenn die Eintragungen dieser Garantiekunde bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundennamen, Händlernamen, zur Seriennummer etc. verändert wurden.
 - Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.
- 4 Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 5 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekunde

- Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekunde seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut leserlich eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. -Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekunde beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantiekunde unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unleserlich sind.
 - Es wird keine Ersatz-Garantiekunde ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantiekunde daher sorgfältig auf.
- * Weitere Einzelheiten zum autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetz finden Sie in der Liste auf der Website: <http://www.olympus.com>.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- microSD ist ein Warenzeichen der SD Association.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

TECHNISCHE DATEN

Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbild	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Standards	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Audioformat
Movie	: AVI Motion JPEG
Speicher	: Interner Speicher xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB) (TypeH/M/M+, Standard) microSD-Karte/microSDHC-Karte (mit dem mitgelieferten microSD-Adapter)
Anzahl der effektiven Pixel	: 12.000.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,33 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 12.700.000 Pixel (brutto)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 5,0 bis 18,2 mm, f3,5 bis 5,1 (entspricht einem 28 bis 102 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	: Digitale ESP-Messung, Spottmessung
Verschlusszeit	: 4 bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich	: 0,5 m bis ∞ (W/T) (normale Aufnahme) 0,1 m bis ∞ (W), 0,3 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,02 m bis 0,5 m (nur W) (Super-Nahaufnahmemodus) 0,07 m bis 0,2 m (nur W) (S-Makro LED-Modus)
LCD-Monitor	: 2,7 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Punkte
Blitzladebetrieb	: Ca. 3,5 Sek. (bei vollständiger Entladung des Blitzes bei Raumtemperatur mit einem vollständig aufgeladenen Akku)
Anschluss	: Multi-Konnektor (Gleichspannungseingang (DC-IN), USB-Anschluss, A/V OUT-Eingang)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Wasserfestigkeit	
Typ	: Entspricht der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IPX8 (unter OLYMPUS-Testbedingungen), verwendbar in 10 m Wassertiefe
Bedeutung	: Die Kamera kann unter Wasser bei einem bestimmten Wasserdruck normal verwendet werden.
Staubfestigkeit	: Entspricht der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IP6X (unter OLYMPUS-Testbedingungen)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: -10 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung)
Spannungsversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-50B) oder ein Olympus Netzteil (D-7AC/separat erhältlich)
Abmessungen	: 95,0 mm (B) × 61,7 mm (H) × 21,5 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 182 g (ohne Akku und Karte)

Die „Shadow Adjustment Technology“-Funktion (Gegenlichtkorrektur) enthält von Apical Limited patentierte Technologie.



Lithium-Ionen-Akku (LI-50B)

Produkttyp	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Modell-Nr.	: LI-50BA/LI-50BB
Standardspannung	: Gleichspannung 3,7 V
Standardkapazität	: 925 mAh
Akkulebensdauer	: Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Aufladevorgang)/ -10 °C bis 60 °C (Betrieb)/ -10 °C bis 35 °C (Lagerung)
Abmessungen	: 34,4 mm (B) × 40,0 mm (H) × 7,0 mm (T)
Gewicht	: Ca. 20 g

Netzteil (F-1AC)

Modell-Nr.	: F-1AC-1/F-1AC-2/F-1AC-3
Netzversorgung	: Wechselstrom 100 bis 240 V (50/60 Hz)
Ausgang	: Gleichspannung 5 V, 700 mA
Aufladezeit	: Ca. 2,5 Stunden
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	: 48,0 mm (B) × 60,0 mm (H) × 21,0 mm (T) (F-1AC-1)/ 39,0 mm (B) × 67,0 mm (H) × 21,0 mm (T) (F-1AC-2)/ 50,0 mm (B) × 70,0 mm (H) × 21,0 mm (T) (F-1AC-3)
Gewicht	: Ca. 80,0 g (F-1AC-1)/Ca. 70,0 g (F-1AC-2)/Ca. 90,0 g (F-1AC-3)
Länge des Anschlusskabels	: Ca. 1,5 m

Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Die einwandfreie Funktion der optionalen Olympus xD-Picture Card und des Lithium-Ionen-Akkus wird für niedrige Temperaturen von bis zu 0 °C garantiert. Das nachfolgende Zubehör wurde jedoch für die Verwendung mit dieser Kamera bei Temperaturen von bis zu -10 °C getestet.

Olympus xD-Picture Card

	16 MB	32 MB	64 MB	128 MB	256 MB	512 MB	1 GB	2 GB
Standard	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
TypeM/M+					✓	✓	✓	✓
TypeH					✓	✓	✓	✓

✓ Verwendung bestätigt

Olympus Lithium-Ionen-Akku

LI-50B

- Bei niedrigen Temperaturen kann die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder verringert werden.

microSD-Adapter

Produkttyp	: microSD-Adapter für microSD-Karte
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: -10 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 65 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 95 % max. (Betrieb)/85 % max. (Lagerung)
Abmessungen	: 25,0 mm (B) × 20,3 mm (H) × 1,7 mm (T) (Griff: 2,2 mm)
Gewicht	: Ca. 0,9 g

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

2 ZEITZONEN	46
-------------------	----

A

AF-MODUS.....	32
AF Speicher.....	19
Akku.....	2, 10, 59, 63, 64
ALLES (DIASHOW).....	37
ALLES (PERFEKT FESTLEGEN).....	37
ALLES DR.....	52
Anpassen der LCD-Monitor- Helligkeit 	46
ANZEIGE.....	43
Anzeigesprache 	14, 42
AUFHELLBLI. 	23
AUFN. ANSICHT.....	44
Ausschnittsvergrößerung 	27
Aufnahme von Einzelbildern 	16
Aufnahme von Einzelbildern (Vollautomatisch) AUTO	20
Aufnahmemodus.....	16
AUSLÖSERTON.....	44
AUTO (DATEINAME).....	45
AUTO (ISO).....	30
AUTO (WB).....	30
AV-Kabel.....	2, 47

B

BAT. SPARMOD.	48
BEARB. 	38, 39
BEAUTY-Modus.....	20
Belichtung.....	16
Belichtungskorrektur 	23
Bewölkter Tag 	30
Bildausschnitt 	38, 53
Bilddrehung 	40
Bilder ausdrucken.....	51
BILDFOLGE.....	29
BILDGRÖßE.....	29
Bildgröße ändern 	38
Bildnummer ().....	53
BILDQUAL 	29
BILDSTABI. (Standbilder).....	32
BLITZ AUS 	23

BLITZ AUTO.....	23
Blitzladebetrieb.....	59
Blitzmodus 	22

D

DATEINAME.....	45
DATEINAME (DRUCKINFO).....	53
Dateiname.....	45
DATENSICHER.....	42
DATUM ().....	55
DATUM (DRUCKINFO).....	53
Datum und Zeit ().....	14, 46
DIA (DIASHOW).....	37
DIASHOW 	37
Die Kamera einschalten.....	14, 16
DIGITALZOOM.....	31
Direktes Ausdrucken.....	51
DIS FILM MOD. (Filme).....	32
DPOF.....	54
DRIVE.....	31
DRUCKAUSWAHL 	41
Druckvorauswahl.....	54
DRUCKVORAUSWAHL.....	52
Druckvorauswahl für alle Bilder 	55
Druckvorauswahl für Einzelbilder 	54

E

EINF. DRUCK.....	51
EINRICHTEN 	42
Einzelbildaufnahme 	31
ESP.....	32
ESP/ 	32
EYELINE FUNKTION.....	37

F

FARBE 1/2/3.....	43
FARBE EDITIEREN.....	38
Farbsättigung (Gering).....	38
Farbsättigung (Stark).....	38
FEIN.....	29
Filmaufnahmen 	21
FINE ZOOM.....	31
Fluoreszenzleuchte 1/2/3 	30
FORMATIEREN.....	42
Formatieren.....	42
FUNKELN IN DEN AUGEN.....	37

G

GEGENL.KOR.....	26, 33
GES.INDEX.....	52
GESICHT ERK.....	32

H

Hauptmenü.....	5
HGR. MELODIE.....	37
Histogrammanzeige.....	25, 27
Hochgeschwindigkeits- Serienaufnahme 	31

I

IAUTO -Modus.....	20
IESP.....	32
INDEX.....	39
Indexanzeige 	27
INDIVID. DRUCK.....	52
Informationsanzeige.....	25, 27
Interner Speicher.....	11, 67
ISO.....	30

K

KALENDER.....	39
KALENDER (DIASHOW).....	37
Kalenderanzeige.....	27
KALIBRIEREN.....	49
KAMERAMENÜ 	30
Karte.....	10, 13, 66
KARTE FORMAT.....	42
KOMPRIMIERUNG.....	29
Künstliche Beleuchtung 	30

L

LAUTLOS MODUS 	50
LAUTSTÄRKE.....	43
LAUTSTÄRKE 	44
LED LEUCHE.....	24, 48
Lithium-Ionen-Akku.....	2
Löschen	
ALLES LÖSCHEN.....	40
BILDWAHL.....	40
LÖSCHEN 	40
Löschen eines einzigen Bilds.....	18

M

MEHRFACHFENSTER.....	26
MEHRF.DR.....	52
Menü.....	3
Menüanleitung.....	3
MENÜFARBE.....	43
Menüs FUNC.....	25
microSD-Adapter.....	2, 13, 68
microSD-Karte.....	13, 68
microSDHC-Karte.....	13, 68
MOVIE 	36
MOVIE (DIASHOW).....	37

N

NAHAUFNAHME 	23
Nahaufnahmemodus 	23
Netzteil.....	2, 65
NORMAL.....	29
NORMAL (DIASHOW).....	37
NORMAL (MENÜFARBE).....	43
NTSC.....	47

O

OHNE DT/ZT (⊖).....	55
OLYMPUS Master 2.....	2, 57
OPTIMIERT PORTRAIT 	37
Optischer Zoom.....	22

P

PAL	47
PANORAMA 	34
Panorama-Wiedergabe	28
PC	57
PERFEKT FESTLEGEN 	37
PictBridge	51
PIXEL KORR.	45

R

REINE HAUT	37
ROTE AUGEN 	23
ROTE AUGEN (PERFEKT FESTLEGEN)	37
RÜCKSETZEN (DATEINAME)	45
RUECKST. 	36

S

Schreibschutz 	39
Schwarz/Weiß	38
SCN (SCENE MODUS) 	19, 33
SELBSTAUSLÖSER 	24
Sepia-Farbtone	38
Serienaufnahme 	31
S-MAKRO LED 	23
S. NAHAUFN. 	23
Sonniger Tag 	30
SOUND	44
SPOT (AF-MODUS)	32
Spotmessung 	32
STANDBILD (DIASHOW)	37
STARTBILD	43

T

TOUCH CONTROL	49
TON EINSTELLUNG.	44
Tonaufnahme	
Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern 	40
Ton mit Einzelbildern aufzeichnen 	32
Trageriemen	2
TYP	37

U

USB-Kabel	2, 51, 57
ÜBERBLENDUNG (DIASHOW)	37

V

Verbindung	
Computer	57
Drucker	51
Fernsehergerät	47
VERKNÜPFEN IM PC	34
VERKNÜPFUNG I. D. KAM1	34
VERKNÜPFUNG I. D. KAM2	34
VIDEOSIGNAL	47

W

Warnton 	44
Weißabgleich WB	30
WIEDERG. MENÜ 	39, 40
Wiedergabe auf einem Fernseher	47
Wiedergabemodus 	17

X

xD-Picture Card	10, 66
-----------------------	--------

Z

ZEIT 	55
Zoom	22
ZOOM (DIASHOW)	37
Zuschneiden eines Bilds 	38, 53

OLYMPUS®

<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils montags - freitags zwischen 08:00 und 22:00 Uhr und am Sonntag zwischen 09:00 und 17:00 Uhr erreichbar.

<http://olympusamerica.com/contactus>

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympusamerica.com/digital>

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFlichtIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.